

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

487 (19.10.1907) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von G. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil H. Hinderbacher, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 487.

Karlsruhe, Samstag den 19. Oktober 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Für die Monate November und Dezember

wird hiermit zum Abonnement eingeladen auf die täglich zweimal in einer Auflage von 34000 Exemplaren erscheinende

„Badische Presse“

das verbreitetste Blatt im ganzen Lande Baden. Die volkstümliche, unabhängige und nationale Haltung der „Badischen Presse“, in der jedem Stande und jeder Konfession volle Achtung entgegengebracht wird, die Schnelligkeit und Sorgfalt der Berichterstattung über alle Vorkommnisse der Residenz, des badischen Landes, des weiteren deutschen Reiches und des Auslandes, die stets bewährte Reichhaltigkeit auch ihres unterhaltenden Teils im Romanfeuilleton, in Kunst und Wissenschaft, den Vermischten Nachrichten und dem außer anderen Beilagen wöchentlich zweimal beigelegten Unterhaltungsblatt, die Fülle der Personalnachrichten aus der gesamten bad. Beamtenenschaft, die Raschheit in der Berichterstattung des Handelsteils mit den hauptsächlichsten Frankfurter Börsekursen und den Verlosungslisten etc., dies alles hat im Verein mit vielfachen anderen Vorzügen der „Badischen Presse“ einen von Jahr zu Jahr steigenden Leserkreis geschaffen.

Der überaus vielseitig organisierte und weitverzweigte Depeschendienst wird an Schnelligkeit und Mannigfaltigkeit nicht übertroffen. — Die Berichte über die Landtags- und Reichstagsverhandlungen zeichnen sich durch rasche und klare Darstellung aus. Zusammen mit dem 2 mal wöchentlich gratis beigelegten „Unterhaltungsblatt“, welches eine Fülle kleinerer Erzählungen, Aufsätze, Gedichte, Rätsel etc. enthält — den monatlich mehrmals erscheinenden Verlosungslisten, sowie der Gratis-Beilage „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, folgt die „Badische Presse“ für die Monate November und Dezember Nr. 1.20 ohne Zustellgebühr.

Jeder neue Abonnent erhält nach Einwendung der Postquittung und 10 Pfennig Marke für Franko-Zusendung als wertvolle und interessante Gratislieferung: 1 Roman, 1 Eisenbahnführerbuch und 1 Wandkalender.

Es werden Bestellungen nach auswärts durch alle Postanstalten und Postboten entgegengenommen.

Karlsruher Agenturen durch welche die „Badische Presse“ außer durch die Haupt-Expedition Lammtstraße 1b bezogen werden kann, sind: Ehrler, Kolonialwaren-Geschäft, Durlacherstraße 66; Heßler, Obststand am Mendelsjohnplatz; Gock, Filiale des Lebensbedürfnis-Bereins, Augartenstraße 91; Schönewald, Filiale des Lebensbed.-Bereins, Müppurrerstr. 27; Siedinger, Weinhandlung, Marienstr. 35; Eiz, Kolonialwaren-Geschäft, Marienstr. 93; Steinmann, Zigarren-Geschäft, Karlsruherstr. 27; Treffel, Kolonialwaren-Geschäft, Jähringerstraße 1; Vetter, Kolonialwaren-Geschäft, Firkel 15; Wolff, Kolonialwaren-Geschäft, Fokantenstraße 36; Zeitungsiosk am Hotel Germania; Zeitungsiosk am Karlsruher; Zeitungsiosk am Postamt I.

Die Expedition der „Bad. Presse“

Marie-Magdalen.

Scenobelle von Graf Hans Bernstorff.

(27. Fortsetzung.)

Raum hatten sie den Waldweg erreicht, so trieb Marie-Magdalen ihren Fuchs an und ließ ihn in schlankem Trab ausweichen. Fels folgte ihr, sein Pferd, einen großen starken Napfen, absichtlich etwas zurückhaltend, um die Reiterin beobachten zu können, und er konnte seine Blide gar nicht losreißen von der Gestalt, die in gleichmäßigem Gehen und Senten auf dem elegant gebauten Hof vor ihm herzog.

Kreuz und quer durch das Holz suchte Marie-Magdalen den Weg, fortwährend mit plötzlicher scharfer Biegung die Richtung ändernd; aber stets hörte sie hinter sich das Schnauben des Napfens.

Eine halbe Stunde berging, und noch war kein Wort gesprochen.

Marie-Magdalen zügelte ihr Pferd, wandte sich im Sattel und fragte: „Wollen wir an den Strand?“

„Wie Sie befehlen!“ antwortete Fels ruhig.

Betroffen von dem kurzen Ton sah das junge Mädchen ihn einen Moment an, ließ aber von dem lächelnden Blick, der ihr Gesicht traf, die Augen sinken und drängte „Darling“ vom Weg ab quer durch das Unterholz hindurch zum Strand hin. Ein Jungenjag, und weit ausgreifend flog der Fuchs mit seiner leichten Last über den feuchten Sand dahin. In der nächsten Sekunde hatte auch Fels durch kräftigen Schenkeldruck den „Gäher“ zum Streden gebracht, und Seite an Seite legten die überhebenden Nässe nebeneinander her.

Unsere heutige Mittagausgabe umfaßt 16 Seiten.

Aus der bayerischen Kammer.

München, 18. Okt. (Tel.) In der heutigen Sitzung der Abgeordnetenkammer war von besonderem Interesse die mehrstündige Rede des Abgeordneten Dr. Heim, in der er besonders die Güter-Verzinsung, die Schaffung einer Länder-Bank, die Deutenot auf dem Lande, die Beamten-Aufbesserung und Steuer-Reform in energischer Weise, öfter von starkem Beifall unterbrochen, besprach. In seiner längeren Rede ließ Dr. Heim aggressive Bemerkungen gegen seine Parteifreunde einfließen. Die Generaldebatte zum Etat, welche 7 Sitzungstage ausfüllte, soll heute noch beendet werden.

In der Abend Sitzung der Kammer der Abgeordneten fragte Dr. Schäfer (Zentr.) nach den Gründen, aus denen die bayerische Regierung der letzten Reichstagsauflösung zugestimmt habe.

Ministerpräsident Frhr. v. Bode-wiss erklärte, die verbündeten Regierungen hätten den Antrag Gompesch nicht annehmen können, weil er ein Ueberfahren der dem Reichstag gezogenen Zuständigkeit und ein Eingriff in die bei triegerischen Verwicklungen unentbehrliche Autorität des Militärführungsstabes bedeuten würde. Für die Bemessung der zur Bewältigung des Aufstandes nötigen Truppenzahl konnte nur die Militärautorität und nicht das Parlament maßgebend sein. Die bayerische Regierung stimmte der Auflösung im Voraus für den Fall zu, daß der Reichstag den Nachtragsetat ablehne oder die Truppenzahl einschränke. Für die Stellungnahme der Regierung war nicht maßgebend Feindseligkeit gegen irgend eine Partei; sie erfolgte aus rein sachlichen Gründen.

Auf einen Angriff des Abg. Frieser (fr. Bgg.), daß der sozialdemokratische Abg. Wöhlhauer, welcher als Arbeiter bei den Staats-eisenbahnen tätig war, während der Abgeordnetensitzung einen Urlaub mit Fortzahlung des Arbeitslohnes genährt wurde, erklärte der Ministerpräsident, das Vorgehen der Regierung sei berechtigt; die Arbeiter erhielten auch als Schlichter oder Geschworene einen Urlaub mit Fortzahlung des Lohnes. Daß Wöhlhauer Sozialdemokrat sei, komme nicht in Betracht, da er nur Arbeiter, nicht Beamter sei, wofür letzterer selbstverständlich durch den Dienst bei der Staatsbahn verpflichtet ist. Die Regierung würde, wenn ein Beamter sich dagegen berief, daraus die Konsequenzen ziehen.

Aus dem österreichischen Abgeordnetenhaus.

Die Betriebszustände bei der Staatsbahn. — Soldatenmishandlung und Beschwerderecht.

Wien, 18. Okt. (Tel. Bericht.) Im österreichischen Abgeordnetenhaus wurden heute die Verhandlungen über den Dringlichkeitsantrag des Abgeordneten Ellenbogen betr. die Betriebszustände bei der Staatsbahn-Gesellschaft fortgesetzt. Hierbei konstatierte der Eisenbahnminister Versäumnisse: Die Regierung halte an ihrem Entschluß fest, die Verstaatlichung nicht auszusagen, wobei die Vinten der Staatsbahn-Gesellschaft nicht ausgenommen seien. Der Minister fuhr sodann fort: Von der Generalinspektion der österreichischen Eisenbahnen wurden sämtliche, insbesondere die zur Verstaatlichung reifen Bahnen einer vorurteilsfreien, strengen Prüfung unterzogen. Hierbei ergab sich bei der Staatsbahn-Gesellschaft hinsichtlich des Betriebszustandes eine große Reihe Beanstandungen, insbesondere wegen der Schwellen, des Schienenmaterials und der notwendigen Rekonstruktionen des gesamten Oberbaus. Die über alle diese Fragen eingehenden Verfügungen der Generalinspektion wurden trotz des Einspruchs der Staatsbahn-Gesellschaft vom dem Ministerium vollinhaltlich bestätigt. Der Minister erklärte zum Schluß, er glaube beweisen zu können, daß er es an der notwendigen Entschiedenheit in Vertretung der Interessen des Staates, sowie der Allgemeinheit nicht habe fehlen lassen und daß er gegebenen Falles seine Pflicht zu erfüllen wissen werde. (Beifall.)

Nach kurzer Debatte wird die Dringlichkeit sowie der Antrag Ellenbogen darauf angenommen und zwar mit einem Zusatzantrag

des tschechischen Radikalen Burival, nach welchem die in dem Antrag Ellenbogen verlangten Maßnahmen auch gegenüber der Nordwestbahn getroffen werden sollen.

In weiterer Sitzung begründet der Abg. Neffel einen Dringlichkeitsantrag betreffend die Begnadigung zweier wegen Mißhandlung von Soldaten verurteilter Unteroffiziere, sowie wegen Regelung des Beschwerderechtes der Mannschaften. Er betont, daß die Begnadigung dieser Unteroffiziere bereits erfolgt war, als der Landesverteidigungsminister in seiner damaligen Verantwortung einer Interpellation ihre Verurteilung mitteilte, und daß die Mißhandlung eines Begnadigten den Selbstmord noch eines Soldaten zur Folge hatte. Der Redner verlangt die Abänderung des Beschwerderechtes der Mannschaften zur Verhinderung der Soldatenmishandlungen.

In Beantwortung einzelner Fragen des Dringlichkeitsantrages stellt der Landesverteidigungsminister fest, daß die Begnadigung aufgrund der gerichtsherrlichen Rechte von dem Stadtkommandanten vollzogen worden sei. Nach dem Bekanntwerden der Begnadigung, welche der erforderlichen rechtlichen Gründe in ausreichendem Maße entbehrt hätte, seien sofort entsprechende Verfügungen zur Vermeidung ähnlicher Vorkommnisse getroffen worden. Ferner sei eine Verfügung erlassen worden, nach welcher die wegen Verletzung von Dienstvorschriften gerichtlich verurteilten Unteroffiziere nach Verfügung der Strafe verurteilt werden müssen. Die Abänderung des Beschwerderechtes bilde seit langem den Gegenstand der Beratungen im Kriegsministerium. Endlich teilt der Minister mit, daß weder ihm noch dem Kriegsminister bei der damaligen Beantwortung der Interpellation die Begnadigung bekannt gewesen sei, da Begnadigungen amtlich nicht zur Kenntnis der Ministerien gelangen.

Gegenüber einer abschließigen Bemerkung des Abgeordneten Neffel über den in der Armee herrschenden Geist bemerkt der Minister, er sei seit 4 Jahren Soldat und habe in allen Teilen der Monarchie Gelegenheit gehabt, wahrzunehmen, daß der Geist der Soldaten ein vorzüglicher ist und guttun auch bleiben wird.

Die Rede des Ministers wurde wiederholt von lärmenden Protestrufen unterbrochen.

In der fortgesetzten Debatte des Dringlichkeitsantrages Neffel traten mehrere Redner für die Dringlichkeit ein. Der Abgeordnete Schummeier griff den Landesverteidigungsminister aufs schärfste an. Er schloß mit dem Rufe: „Abzug Landesverteidigungsminister“, in den die Sozialdemokraten stürmisch einstimmten. Der Dringlichkeitsantrag wurde schließlich einstimmig angenommen. Das Haus schloß nach kurzer Debatte den Dringlichkeitsantrag Neffel ab, in dem verlangt wird, daß der Generalschuh mit den mißhandelten Soldaten direkt in Verbindung trete, oder deren Vorladung vor den Ausschuss veranlasse.

Nächste Sitzung Dienstag. Auf der Tagesordnung steht die erste Lesung des Ausgleichs mit Ungarn.

Schlußsitzung der 2. Haager Friedenskonferenz.

(Tel. Bericht.)

Haag, 18. Okt. Heute fand die Schlußsitzung der Haager Friedenskonferenz statt. Im Verlauf der Sitzung hielt der holländische Minister des Auswärtigen, van Teis van Goudriaan, eine Rede, in der er wiederholt der großen und aufrichtigen Genugtuung Ausdruck gab, welcher der Zusammenritt der zweiten Friedenskonferenz der Königin und der Regierung bereitet habe. Der Redner hob hervor, daß die Konferenz in gewissem Sinne vielleicht weniger glänzend, ihre Aufgabe sicherlich nicht aber weniger schwierig gewesen sei als diejenige der Konferenz von 1864. Man habe Grund anzunehmen, daß die Verhandlungen, welche verschiedene Fragen in der gegenwärtigen Konferenz gefunden haben, die Bestrebungen der glühenden Vertreter der Friedensbewegung nicht völlig befriedigen werde. Nach einiger Zeit in dessen werde durch Dokumente nachgewiesen werden, daß die Konferenz an Probleme herantrat, deren Lösung die Ausgleichung von gegenfälligen Interessen auf dem Gebiet der internationalen Beziehungen in sich schloß. Die Uebereinkommen, deren Unterzeichnung bevorstehe, beweisen deshalb, daß es trotzdem gelungen sei, über die verschiedenen Materien des Konferenzprogramms ein Einvernehmen zu erzielen. Der Redner sprach den Wunsch aus, daß der Haag der regelmäßige dauernde Sitz der Friedenskonferenz werden möge.

Kam in fliegender Karriere zurück. Glatz ging es über den Baumstamm und unmittelbar vor dem jungen Mädchen brach er den schäumenden Hengst zum Stehen.

„Reht weiß er, daß er gehorchen muß!“ lachte Fels. „Wir wollen nochmal den ganzen Strand zurückreiten, damit der Herr sieht, daß er mit seinem Willen nicht durchkommt!“

„Ach gratuliere!“ rief Marie-Magdalen. „Sie sind der erste Reiter, der „Cäsar“ zum Uebersehen gebracht hat!“

„Und das hatten Sie mir natürlich nicht zugetraut!“ entgegnete jener. „Aber wenn es mir darauf ankommt, setze ich meinen Willen stets durch! Was sich nicht biegen will, muß brechen!“

„Auch bei Menschen?“ fragte Marie-Magdalen etwas spöttisch.

„Auch bei Menschen!“ antwortete Karl Fels ernst. „Es gibt ein Wort, das lautet: Was ein Mann ernstlich will, das erreicht er auch! Es kommt nur darauf an, wie man es anfängt.“

„Natürlich! Krumme Wege führen schließlich auch zum Ziel!“ verjeste Marie-Magdalen, starr geradeaussehend.

„Sie wollen mich beleidigen, Fräulein Magda!“ entgegnete Fels, sich gewaltig zur Ruhe zwingend. „Weshalb, verstehe ich nicht; denn ich bin mir nicht bewußt, Ihnen dazu eine Veranlassung gegeben zu haben, und ich sage Ihnen auch ganz offen, es wird Ihnen nicht gelingen! Nach allem, was wir gemeinsam erlebt haben —“

„Sind wir Ihnen zu unaufrichtigen, lebenslangem Dank verpflichtet!“ unterbrach ihn Marie-Magdalen. „Und Sie können auch verlickert sein, daß wir das nie vergessen werden!“ (Fortsetzung folgt.)

In einiger Entfernung vor den Reitern lag ein dunkler Gegenstand auf dem weißen Sand. Ein umgewetzter Baum, der mit Stamm und Ästen den Weg versperrte.

„Hal!“ dachte Fels, als er das Hindernis erkannte. „Jetzt kommt die Hauptprobe!“ und sagte die Reiterin zu.

„Achtung!“ rief Marie-Magdalen! „Hopp!“ und setzte in langem Sprung hinüber. Der Nappe aber hob sich wohl auch, doch anstatt zu springen, brach er mit blühender Drehung nach links aus, machte Reht und jagte zurück! Vor der anderen Seite scholl das spöttische Lachen Marie-Magdalen dem Reiter in die Ohren und trieb ihm die Jörnrote in die Stirn. Mit gewaltiger Kraft den widerspenstigen Gaul herumreichend, trieb Fels ihn zum zweiten Anlauf, absichtlich die höchste Stelle der Krone zum Uebersehen wählend! Jetzt waren sie da! Ein Ruck in die Hande! Ein Spornstoß! Ein peisender Hieb der Peitsche! Stief auf stieg das Hof, fast ferngerade! Aber der eiserne Schenkeldruck zwang es zum Sprung, und in mächtiger Langade landete es auf der anderen Seite!

„Bravo!“ rief Marie-Magdalen und wollte Fels die Hand reichen; aber der hatte doreit genügend zu tun, um den durch den Peitschenhieb wie rasend gewordenen Napphengst zu händigen, welcher sich mit aller Gewalt seines Reiters zu entledigen suchte. Nach einer halben Stunde ergab er sich scheinbar, doch das tückische Anlegen der Ohren und das fortwährende Drängen gegen den Zügel belehrte Fels, daß er des Tieres noch keineswegs völlig Meister geworden war.

„Er muß erst noch ein paar mal springen!“ rief er Marie-Magdalen zu und setzte den Napfen in Galopp, welcher auch willig das Hindernis nahm. Fels ließ ihn einige hundert Meter weit in schätzlicher Gangart ausgreifen, machte dann Reht und

Sodann hielt der Präsident des Kongresses, Melibow, eine längere Rede, worin er einen Rückblick auf die Konferenzarbeiten warf und erklärte, die Konferenz werde der Welt in der Geschichte der Menschheit bilden. Er betrachtete es als Ehre, die Versammlung präsi-

diert zu haben, als Krönung des langen Lebens, er sei glücklich und stolz auf die Eintracht, die dort geherrscht habe. Melibow schlug sodann vor, an die Königin der Niederlande und den Präsidenten Roosevelt ein Jubilationstelegramm zu senden, für das warme Interesse, das sie an der Konferenz genommen haben.

Schließlich wurde beschlossen, folgende Botschaft an den Kaiser Nikolaus zu schicken: Die zur Schlichtung vereinigte zweite Friedenskonferenz richtet in höchster Ehrerbietung den Ausdruck ihrer tiefen Dankbarkeit an den erhabenen Anreger und Förderer des humanitären Friedenswerkes, an dessen Förderung sie gearbeitet hat unter dem Vorherrschen des Vertreters Sr. Majestät.

Hierauf erklärte: — es war gerade 5 Uhr geworden — Präsident Melibow die Sitzung für aufgehoben und die Konferenz für geschlossen.

Die Schlussakte ist heute unterzeichnet worden. Morgen erfolgt die Unterzeichnung der Konventionen. — Der deutsche Vertreter, Herr v. Marschall, ist heute abend abgereist.

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich.

— Berlin, 18. Okt. Heute vormittag sind im Reichsamt des Innern die Vertreter der staatlichen Zentralstellen in den Einzelstaaten, sowie sonstige um die Förderung des Arbeitsnachweises verdiente Männer zu einer zweitägigen Sitzung zusammengetreten. Auf der Tagesordnung steht die Frage des Ausbaues der Arbeitsnachweisstellen für das deutsche Reich.

— Berlin, 18. Okt. (Tel.) Die Erhebungen über die Wirkung des städtischen Brems-Erlasses, die Ministerial-Kommission nach seinem Amtsantritt anordnete, sind jetzt abgeschlossen. Darnach sind die von den Gemeinden beschlossenen Erhöhungen der Lehrergehälter nur in 16 Fällen von der Regierung nicht bestätigt worden, in rund 800 Fällen dagegen hat die staatliche Aufsichtsbehörde die Beschlüsse der Kommunen genehmigt. Der Brems-Erlass soll nicht außer Kraft treten, da er, wie man an maßgebender Stelle meint, lediglich das verfassungsmäßige Aufsichtsrecht des Staates in etwas scharfer Form auspricht. Der Brems-Erlass soll nur in Fällen größter Notwendigkeit und mit äußerster Milde gehandhabt werden. Den Gemeinden soll künftig auch die Entscheidung der Regierung stets unter Angabe von Gründen mitgeteilt werden. (B. L.)

Eine Erklärung des Herrn von Hofstein.

— Berlin, 18. Okt. Der Reichsminister des Innern, Herr v. Hofstein, erklärt in der „Zukunft“ eine Erklärung, in welcher er gegenüber einem Artikel der „Post“, der aus Anlaß von Kaiserthrontritten geschriebe wurde, ausführte: Er habe in keiner Phase der Marokkofrage andere als die vom Reichskanzler bezeichneten Ziele verfolgt, aber andere als die von diesem genehmigten Mittel angewandt. Er erklärt alle widerwärtigen Angaben als freie Erfindung und gänzlich unwahr und schreibt u. a.:

„In dem Artikel der „Post“ ist immer nur die Rede von Kaiserthron und Hofstein. Die allein verantwortliche Instanz, der Reichskanzler, als verantwortlicher Minister des Deutschen Reichs, wird nur manchmal nebenbei erwähnt oder ganz beiseite gelassen. Sehr unverständlichermaßen; denn während des ganzen Verlaufes der Marokkoverhandlungen hat der Reichskanzler die Leitung in der Hand behalten. Alle wichtigeren von mir veranlaßten Direktiven bis Ende Februar 1906, wo meine Marokko-Tätigkeit aufhörte, tragen nicht nur die Unterschrift des Reichskanzlers, sondern sind auch meistens vorher entsprechend mit ihm erörtert worden. Er hat in mündlichen Vorträgen, die ich ihm hielt, als gewandter Debatter und Vorgesetzter seinen Standpunkt immer reichlich zur Geltung gebracht, wenn auch in verbindlicher Form, und ich habe allezeit die Überzeugung mitgenommen, mit den Intentionen des Reichskanzlers im Einklang zu sein. Als das nicht mehr der Fall war, d. h. nach dem am 12. März eingetretenen Umsturz habe ich an der Marokko-Arbeit keinen Anteil mehr.“

Herr v. Hofstein erklärt dann weiter, er besitze aus dem Juni 1905, also aus der Zeit zwischen Delcassés Sturz und dem Zusammentritt der Konferenz, einen Brief des Herrn v. Schirrhals, worin dieser sein rückhaltloses Einverständnis mit der deutschen Behandlung der Marokkofrage ausdrückt. Sein Abschiedsgesuch habe Herr v. Hofstein dem Reichskanzler am 2. April überreicht und am folgenden Tage ein Duplikat an das auswärtige Amt geschickt, und er habe den Reichskanzler benachrichtigt, weil er es für seine, Hofsteins Würde und für die Ruhe des Reichskanzlers als das Beste erachtete, ein Ende zu machen. Das sei also noch vor der Erkränkung des Reichskanzlers geschehen.“

Russische Studenten an der Darmstädter Hochschule.

— Darmstadt, 18. Okt. Ueber die Aufnahme von russischen Staatsangehörigen an der hiesigen Technischen Hochschule hat das Großherzogliche Ministerium des Innern neuerdings einschneidende Bestimmungen erlassen, die geeignet sind, den Zugang russischer Studenten nach Darmstadt zu unterbinden. Fortan können nämlich nur solche Russen als

ordentliche Studierende aufgenommen und zu den Diplomprüfungen zugelassen werden, die das Maturitätszeugnis eines russischen Gymnasiums besitzen und außerdem den Nachweis erbringen, daß sie bereits an einer russischen Technischen Hochschule immatrikuliert waren. Diese Zulassbestimmung wird von den meisten deutschen Technischen Hochschulen, insbesondere auch von der uns am nächsten liegenden Technischen Hochschule Karlsruhe nicht gefordert. Die Maturitätszeugnisse, die ebenfalls in Russland zum Hochschulstudium berechtigt sind, sollen von jetzt ab nur als außerordentliche Studierende zugelassen werden. Für die Studierenden des Maschinenbaus und der Elektrotechnik wird außerdem noch eine mindestens einjährige praktische Tätigkeit gefordert. Es kann daher, wie die „Frk. Bg.“ meint, ein Rückgang in der Frequenz der hiesigen Technischen Hochschule als sicher angenommen werden.

Dänemark.

— Kopenhagen, 18. Okt. Der Ministerpräsident erklärte im Folle-ting, er habe keine Befugnis, die Verlesung des Berichts der Verteilungskommission zu beschleunigen. Wenn man dem Minister des Innern vorgeworfen habe, daß er gestern von der Notwendigkeit für Dänemark sprach, seine Selbständigkeit zu behaupten und die Handlungsfreiheit zu betonen, so erkläre er, der Ministerpräsident, daß gerade diese Worte gegenüber den in diesem Sommer der Regierung gemachten Vorwürfen hätten gesprochen werden müssen. Allerdings dürfe bei dem Worte Handlungsfreiheit nicht an Allianzen gedacht werden; nicht diese, sondern strengste Neutralität strebe die Regierung an.

Oesterreich-Ungarn.

Das Befinden des Kaisers.

— Wien, 18. Okt. Die „Korresp. Wilhelm“ meldet: Das Allgemeinbefinden des Kaisers war auch heute nicht unangenehm, ebenso befriedigte der Kräftezustand, wozu wesentlich der bessere Appetit beitrug. Die Wirkungen der letzten Nacht scheinen eingetragener paralisirt. Der Monarch ruhte nachmittags einige Zeit auf der Chaiselongue aus. Zur Abenddinner wurde auch Professor Chiari zugezogen, der mit Dr. Ketzl und Prof. Reuser wegen des Nachts stärker auftretenden Stuhls beriet.

Ueber die Abenddinner wird gemeldet: Der Kaiser war den ganzen Tag über sehr frei; der Appetit ist gut; das Befinden ist trotz der schlechten Nacht nicht unangenehm, zumal die katarthelischen Erscheinungen etwas zurückgegangen sind.

— Wien, 19. Okt. Die Ärzte äußerten sich gestern über das Befinden des Kaisers durchaus nicht befriedigend. Der Katarth hat eine beträchtliche Verschlimmerung erfahren und der Stuhlgang ist sehr stark und trocken, so daß Leibarzt Dr. Ketzl zu seinem gestrigen Besuch den Soprof Dr. Chiari zuzog.

Nachmittags wollte die Gräfin Lonyay, ehemalige Kronprinzessin Rudolf, dem Kaiser in Schönbrunn besuchen, es wurde ihr aber erklärt, daß sie nicht empfangen werden könne. Später erschien Soprof von Bornbary und erläuterte dem Kaiser Bericht über die Aufnahme des Ausgleiches in Ungarn. Da der Monarch sich matt fühlte, ging er um 8 Uhr zu Bett, nachdem ihm ein schlafmittelgebendes Beruhigungsmittel gegeben worden war. (B. L.)

Südafrika.

Das Grabdenkmal Krügers.

— Johannesburg, 18. Okt. Einen peinlichen Eindruck machte die heutige Entdeckung der Schändung des Grabdenkmals des ehemaligen Präsidenten Krüger auf dem Kirchhof in Pretoria. Die weiße Marmorfigur Krügers ist vom Granitsockel herabgeworfen und liegt auf ihrer Vorderseite, einen Meter vom Fußende des Grabes entfernt. Die Säulchen und die Nase der Figur sind beschädigt. Der an derselben Stelle befindliche Grabstein von Krügers Enkel ist nur wenig beschädigt. Man hat keinen begründeten Anlaß, um einen Nachhakt aus Neugierde anzunehmen; die Umstände deuten vielmehr darauf hin, daß der Diebstahl des Denkmals beabsichtigt war, um eine Belohnung herauszuschlagen. Die gesamte Polizei wurde in Bewegung gesetzt, um den Fall aufzuklären.

Badische Chronik.

— Karlsruhe, 18. Okt. Die 8. Versammlung des Kirchengeschichtlichen Vereins unter dem Vorherrschen des Herrn Prälaten Prof. Dr. Krieg war sehr zahlreich, besonders von Geistlichen besucht. Auch Ministerialrat Dr. Böhm hatte sich eingefunden. Der Vorsitzende widmete dem verstorbenen Großherzog einen herzlichen Nachruf, an dessen Schluß sich die Versammlung von den Sigen erhob. Herr Pfarrverweser Dr. Nieber-Schörling sprach über die Aufhebung des Klosters St. Blasien. Der Verein zählt jetzt 862 Mitglieder.

— Mannheim, 19. Okt. An der Schlussfeier der Ausstellung wird namens der Großh. Staatsregierung der Minister des Innern, Se. Erzellenz Freiherr von Bodman, teilnehmen. Der Minister wird, nachdem die Namen derjenigen Aussteller, denen fürstliche Ehrenpreise und Staatsmedaillen verliehen wurden, bekannt gegeben sind, die Ausstellung für geschlossen erklären.

— Mannheim, 18. Okt. Herr Erzbischof Dr. Hörber wird am Sonntag die neue Kirche in Neckarau konsekrieren und am Montag daselbst das Sakrament der Firmung spenden.

— Mannheim, 18. Okt. Auch die hiesige Handelskammer tritt in einem Schreiben an das Ministerium des Innern für Aufrechterhaltung der Konkurrenzklause ein, unter eingehender Darlegung der Gründe.

— Kirchheim (b. Heidelberg), 18. Okt. Am letzten Sonntag fand hier im Saale zur „Linde“ eine außerordentliche Mitgliederversammlung des sozialdemokratischen Ortsvereins statt. Die Versammlung, die einen ziemlich stürmischen Verlauf nahm, setzte auf besonderen Wunsch einiger Parteigenossen den Fall Dr. Frank und Kolb als ersten Punkt auf die Tagesordnung. Die Handlungsweise der beiden Abgeordneten anläßlich der Besetzung des Großherzogs wurde von dem Genossen Bäcker scharf kritisiert. Ein Antrag, der besagt, daß die Versammlung mit dem Vorgehen der Genossen Dr. Frank und Kolb nicht einverstanden ist, und ihnen diesbezüglich den schärfsten Tadel ausspricht, wurde einstimmig angenommen.

— Weinheim, 18. Okt. Pfarrer Dänblin-Hohenjachsen wurde zum Dekan der Diözese Weinheim auf die Dauer von 6 Jahren gewählt.

— Waldbrunn, 18. Sept. Anstelle des kürzlich verstorbenen Gemeindevorstandes Thiry wurde bei der heutigen Ersatzwahl Herr Zudernarensfabrikant Georg Krämer gewählt.

— Vom Kaiserstuhl, 18. Okt. Am Kaiserstuhl ist die Weinlese beendet. Das Ertragnis stellt sich in Jhingen auf 54 Hektoliter (Mittelgewicht 85—92 Grad), in Rothweil auf 5600 Hektoliter (70—100 Grad, Preis 41—57 H pro Hektoliter). In Endingen wurden 4000 Hektoliter, mit einem Mittelgewicht von 55—60 Grad erzielt. Für den Hektoliter wurden 40—60 H bezahlt.

— Furtwangen, 18. Okt. Der Bezirksrat genehmigte den 8 Uhr-Ladenschluß für Furtwangen vom 1. November an für alle offenen Ladengeschäfte. Ausgenommen sind sämtliche Samstags- und Tage vor gesetzlichen Feiertagen, die 14 Tage vor Weihnacht und vor Ostern.

— Neutraub (N. Ueberlingen), 18. Okt. Am 3. d. M. stürzte der verheiratete Tagelöhner Albert Reichart hier so unglücklich von seinem Fahrrad, daß er eine schwere Gehirnerschütterung davontrug, an deren Folgen er jetzt gestorben ist.

— Konstanz, 18. Okt. Schwere Verunglückung ist gestern der Besitzer der Brauerei „Burghof“ hier, Herr Wilhelm Geratowohl, als er im Begriff stand, sein Dogcartwägelchen zur Rückfahrt zu besteigen, zog das Pferd plötzlich an. Geratowohl stürzte dabei rückwärts vom Wagen herab auf den Hinterkopf und erlitt einen Schädelbruch. Der Verunglückte wurde in bewußtlosem Zustande ins städtische Krankenhaus verbracht.

Nachklänge zum Tode Großherzog Friedrichs.

— Karlsruhe, 18. Okt. Die Trauerfeier der freien Vereinigung Karlsruher Künstler und Kunstfreunde „Gemeinnützige Kunstpflege“ für Großherzog Friedrich I. findet im Saale des Großh. Konseratoriums am Sonntag vormittag 12 Uhr (nicht 11 Uhr) statt.

— Karlsruhe, 19. Okt. Eine Trauerfeier für Großherzog Friedrich I. veranstaltet am Montag den 21. d. M., abends 7 1/2 Uhr, die hiesige Technische Hochschule „Friedriciana“.

— Bühl, 19. Okt. Unter dem Vorherrschen der Herren Bürgermeister Stehle und Landtagsabgeordneter Goppert fand gestern im hiesigen Rathausaal die erste Sitzung des für die Errichtung eines Großherzog Friedrich-Denkmal's statt. Einleitend betonte Herr Bürgermeister Stehle, daß durch die hochherzige Einwendung eines hiesigen Bürgers die Errichtung eines der erhabenen Gestalt des verewigten Landesfürsten würdigen Denkmals gesichert ist. Die Verammlung sprach sich alsdann für die Errichtung des Denkmals aus und gab dem Großherzog, der Großherzogin Luise, sowie auch Herrn Karl Leop. Reiter-Berlin von diesem Beschluß Kenntnis.

— Lahr, 18. Okt. Der Stadtrat beschloß, Schritte zur Errichtung eines Denkmals für Großherzog Friedrich einzuleiten. Es soll ein Komitee gebildet werden, das mit den hierzu notwendigen Arbeiten betraut werden wird.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 19. Oktober.

— Aus dem Hofbericht. Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfang gestern vormittag den Präsidenten des Finanzministeriums, Geheimrat Honell, zur Vortragserhaltung. Gestern mittag nach 12 Uhr traf Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Heinrich von Preußen zum Besuch Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin Luise hier ein. Höflichkeit wurde am Bahnhof von Ihren Königlichen Hoheiten dem Großherzog, der Großherzogin und der Kronprinzessin von Schweden begrüßt und zum Schlosse geleitet. Ihre Königliche Hoheit Prinzessin Heinrich reiste kurz nach 2 Uhr von hier ab. Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog, die Großherzogin und die Kronprinzessin von Schweden gaben dem Hofen Besuch das Geleite zur Bahn. Im Gefolge der Prinzessin befanden sich die Hofdame von Derken und der Schloßhauptmann Graf Fahn. Abends hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Geheimrats Dr. Nicolai.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— Prag, 19. Okt. (Tel.) Wegen Streits des Direktors im Deutschen Theater mußte die Operette „Waldschmiedel“ mit Frau Nise als Gast, mit Klavierbegleitung gegeben werden.

— London, 18. Okt. (Tel.) Hier verläutet mit Bestimmtheit, daß die amerikanischen Flugmaschinen-Konstrukteure Gebrüder Wright in Berlin ihren Flug-Apparat für 1 Million Dollar verkaufen wollen.

— London, 18. Okt. Zwischen den Marconi-Stationen bei Glifden an der Küste von Galway (Irland) und Glace-Bai auf Kap Breton wurde, wie schon kurz gemeldet, gestern 10.30 Uhr morgens der transatlantische Telegrammverkehr eröffnet, jedoch nur für Prestelegramme. Eine bestimmte Anzahl Zeitungen kann jeden Tag eine bestimmte Anzahl Worte erhalten. Gewöhnliche Telegramme werden noch nicht auf diesem Wege befördert, da die Verbindung der Marconi-Stationen mit den Landlinien noch unvollkommen ist.

Aus dem Großherzoglichen Naturalien-Kabinet.

Sch. Karlsruhe, 19. Okt. Von den neuen Zugängen für die mineralogisch-geologische Abteilung des Großh. Naturalienkabinetts sind die folgenden von allgemeinem Interesse:

Ein Radiumsalz (Radiumbromid) ist vor einem kleinen Zinkulfid-schirm aufgestellt und erzeugt hier durch seine Ausstrahlungen eine eigenartige Funkenercheinung, welche an das Flimmern des Sternhimmels erinnert (Scintillieren). Die Beobachtung der Funkenercheinung geschieht mit Hilfe einer Lupe unter einem schwarzen Tuch, nachdem sich das Auge daselbst einigermaßen an die Dunkelheit gewöhnt hat. Die beschriebene Einrichtung wird als Spintarskop bezeichnet.

Zwei Mikroskope sind für die eigenhändige Einstellung durch das Publikum eingerichtet und zur Beobachtung einer Reihe von Gesteinsdünnschliffen aufgestellt. Es sind dies derartig dünne Plättchen von Gestein, daß die Beobachtung durch das Mikroskop brauchbar gemacht werden. Eine Serie verschiedener Stadien der Serpentinbildung erläutert das Zustandekommen der etwa 1/50 Millimeter dicken Gesteinsdünnschliffe. Eines der Mikroskope ermöglicht auch in einer besonderen Sichtung dem „polarisierten Licht“ zu beobachten, wodurch schöne und für die einzelnen Mineralien charakteristische Farben auftreten. Neben-

den Beschreibungen sind auch einige Lumiereche Farbenholographien zur Erläuterung beigegeben. Sie lassen besonders bei den lebhaftesten Polarisationen die Farbenpracht des Versuchens erkennen.

Eine Sammlung von Gesteinen und gesteinsbildenden Mineralien in größerem Umfange und auch auf feinerer Gesteinsbildung nehmend ist für ein weiter vorgeschrittenes Studium den Interessierten nach Meldung zugänglich und zwar so, daß die einzelnen Stücke in die Hand genommen werden können, was für die genauere Betrachtung der feineren gesteinsbildenden Mineralien unerlässlich ist.

Die Sammlung von technisch wichtigen Gesteinen ist durch eine Reihe geschliffener Gesteinsplatten erweitert worden.

Auch die bei Anteligen aufgefundenen Mammutreste haben durch ein wohlgehaltenes Schienbein eine Vermehrung erfahren.

Gerichtszeitung.

— Konstanz, 18. Okt. Das Schwurgericht verurteilte den 23 Jahre alten ledigen Metzgergesellen Karl Schürmer von Worbtingen, der den 20jährigen Dienstknecht Joseph Heg von Weidorf nach kurzem Wortwechsel mit einer Risigabel erschlug, unter Zubilligung mildernder Umstände zu 1 Jahr 9 Monate Gefängnis.

— Konstanz, 18. Okt. Das Schwurgericht verhandelte gegen den 28jährigen verheirateten Landbrieffräger Karl Friedr. Post von Friesenheim wegen erschwerter Unterschlagung und Urkundenfälschung im Amt. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen erschwerter Unterschlagung sowie Fälschung, Unterdrückung und Vernichtung von Urkunden zu einer Gesamtgefängnisstrafe von 11 Monaten, wovon 1 Monat für erlittene Unterdrückung abgezogen. Am Nachmittag kam die Anklage gegen den 28jährigen, verheirateten Landwirt Karl Friedrich Schupp von Langenhart (N. Wehring) wegen Brandstiftung zur Verhandlung. Die Geschworenen empfahlen den Angeklagten einstimmig der Gnade des Landesherren. Das Gericht verurteilte den Angeklagten demgemäß zur Mindeststrafe von 6 Monaten Gefängnis und zur Erziehung der Kosten. Als letzter Fall stand die Anklage gegen den 29jähr., verheirateten, ehemaligen Landbrieffräger Leopold May von Marzdorf wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung auf der Tagesordnung. Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage unter Zubilligung mildernder Umstände, empfahlen den Angeklagten jedoch einstimmig der Gnade

des Landesherren, worauf er zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten, abzüglich 14 Tage für Unterdrückungspflicht, verurteilt wurde. Außerdem wurde sofortige Haftentlassung verfügt.

— Berlin, 19. Okt. (Tel.) Der des Mordes an seiner Gestehten Michaelis angeklagte Privatwächter Walde wurde unter Zustimmung mildernder Umstände wegen dieses Verbrechens und wegen Unterschlagung zu 5 Jahren 2 Wochen Gefängnis verurteilt, von denen sechs Monate auf die Unterdrückungshaft angerechnet wurden.

Bermischtes.

— Magdeburg, 19. Okt. (Tel.) Auf dem Güterbahnhofe wurden große Warenbiebstähle entdeckt. Als Täter wurden ein Eisenbahnarbeiter und ein Expeditionsarbeiter hieselbst verhaftet, in deren Wohnung man ganze Warenlager vorfand.

— Tübingen, 18. Okt. (Tel.) Die mit einem Kostenaufwande von etwa 2 Millionen Mark umweir der Stelle, wo 1807 der Tüfrier Friede geschlossen wurde, neu erbaute Königin Luise-Brücke wurde heute mit dem öffentlichen Verkehr übergeben. Zu dem feierlichen Akte war Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen als Vertreter des Kaisers erschienen. Ferner waren anwesend der Minister der öffentlichen Arbeiten Breitenbach, Unterstaatssekretär Dr. Frk. Guelb von der Brüggen, Oberpräsident von Württemberg, andere hohe Staatsbeamte und zahlreiche Ehrengäste. Nach der Eröffnungsrede des Bauleiters, Wasserbauinspektors Diekmann, hielt Minister Breitenbach eine Ansprache, worin er auf die Bedeutung der neuen Brücke gerade für die östlichen Provinzen Württembergs und allen Mitarbeitern am Werke dankte. Er schloß mit einem dreifachen Hurra auf den Kaiser.

— München, 19. Okt. (Tel.) Weitere Mordtaten der Dachauer Kindesmörderin Ida Schnell werden aus Salschheim gemeldet: Durch Nachgehen sind mit ziemlicher Sicherheit zwei weitere Opfer der jungen Kindesmörderin festgestellt worden. Auch bezüglich zweier weiterer Morde in Hartlof bei München und in München selbst werden noch Erhebungen gemacht. (B. A.)

— Brüg, 19. Okt. (Tel.) Auf dem Ludwigsgasthof sind der Betriebsleiter und ein Haner durch Stidgase getötet worden.



**Das Baden, 18. Okt.** Kopfen von bester Qualität sind nur in sehr beschränkter Menge vorhanden. Es herrsche in letzter Zeit gute Nachfrage. Bezahlt wurden 70—75 M. Geringe Ware ist für 58—63 Markt erhältlich, findet aber wenig Beachtung.

**Hamburg, 18. Okt. (Tel.)** Die amtlicherseits mitgeteilt wird, wird die Zahlungseinstellung der Firma Goller, Söhne u. Co. nicht den weiteren Folgen für den Hamburger Platz sein. Die Firma führte seit Jahrzehnten keine Finanztransaktionen mehr durch; Effektenengagements von irgend welcher Bedeutung sollen nicht vorhanden sein. Der Zusammenbruch erfolgte, weil die Firma sich weit über ihre Verhältnisse hinaus in größtenteils unrentable Grundstückspekulationen und industrielle Unternehmungen engagierte, die sie durchzuführen nicht imstand war. Als sie in Höhe von 15 Millionen in vielen und verschiedenen Händen. Ein erheblicher Teil derselben validiert gegen Bedung, sodass die Aussteller derselben diese ohne Verlust aus dem Verkehr ziehen können. Ein größerer Teil beruht auf Krediten an kaufmännischen Firmen, denen es nicht schwer fallen dürfte, neue Verbindungen zu finden, während der Rest Transaktionen der oben erwähnten Unternehmungen darstellt. Die Hamburger Kaufmannschaft ist daher so gut wie uninteressiert.

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

**Berlin, 19. Okt.** Die Vorlage über die Aufbesserung der Beamtenbesoldung und Wohnungsgeld-Zuschüsse wird bis zum Wiederzusammentritt des Reichstages noch nicht fertig gestellt sein können. Die verbündeten Regierungen legen jedoch nach wie vor hohen Wert darauf, daß auch dieser Entwurf in der bevorstehenden Session verabschiedet werde. Anfang nächsten Jahres wird die Vorlage dem Reichstage bestimmt zugehen.

**Dresden, 19. Okt.** Da die Fürstin Hohenlohe-Bartenstein-Jagstberg, bei welcher der König jüngst zu Besuch weilte, eine jüngere Schwester der Frau Lofelli ist, so gibt sich der sächsische Hof der Hoffnung hin, daß namentlich der Auslieferung der Prinzessin Pia Monica keine Schwierigkeiten mehr im Wege stehen werden.

**Chemnitz, 18. Okt.** Wie die „Chemnitzer Allgemeine Zeitung“ aus sächsischen parlamentarischen Kreisen erfährt, sind 7 Mitglieder der konservativen Fraktion der 2. Kammer ausgetreten und haben eine freikonservative Gruppe gebildet. Voraussichtlich werden noch einige andere Herren sich anschließen.

**Dortmund, 19. Okt.** Dem hier neu gegründeten Verband der freien preussischen Kriegervereine wurde das Recht der Führung unterlag. Dem Verbande sind 91 Kriegervereine beigetreten, die aus dem preussischen Landeskrieger-Verbande ausgeschlossen wurden. (B. L.)

**Koblenz, 18. Okt.** In der Stadtverordnetenversammlung teilte der Geheim Kommerzienrat Wegeler mit, daß er in Erinnerung an die vielfachen Beziehungen zwischen dem verstorbenen Großherzog von Baden und der Stadt Koblenz der letzteren das von Professor Keller gemalte Doppelbildnis des verstorbenen Großherzogs und der Großherzogin Luise zum Geschenk mache.

**Bern, 18. Okt.** Der Bundesrat hat beschlossen, in den Voranschlag für 1908 zur Selbstbeschaffung für die Kranken- und Unfallversicherung einen besonderen Posten von 4 Millionen Franken einzustellen.

**Malaga, 18. Okt.** Der König und der Ministerpräsident Maura sind gestern abend 8 Uhr an Bord des Panzerkreuzers „Cataluna“ nach Barcelona abgereist.

**Odesa, 18. Okt.** Der englische General French ist hier eingetroffen und wird von hier nach den Balkanstaaten und nach Persien reisen.

**Soest, 18. Okt.** Der Kaiser gab heute ein Frühstück zu Ehren des japanischen Kronprinzen. Es wurde beschlossen, daß der kaiserliche Kronprinz nach Japan gehen soll, um dort zu studieren.

**Einfügung des Prinzen Joachim von Preußen.**

**Berlin, 18. Okt.** Heute vormittag 11 Uhr fand in der Kapelle des königlichen Schlosses die Einfügung des am 17. Dezember 1890 geborenen jüngsten (sechsten) Sohnes des Kaiserpaars, Prinzen Joachim von Preußen, statt, der zwischen dem Kaiser und der Kaiserin die Kapelle betrat.

Der Kronprinz führte die Herzogin Wera von Württemberg, Prinz Eitel Friedrich die Prinzessin Friedrich Leopold, Prinz Friedrich Leopold die Prinzessin Eitel Friedrich, Prinz Waldemar die Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, Prinz August

treten und sieht man in denselben fortgerissene Getreidehalmen und erkranktes Vieh, namentlich Schafe treiben. Am schwersten zu leiden hat der Bezirk von Ruffelsburg, wo in Städten und Dörfern viele Häuser bis zu drei Fuß unter Wasser stehen. Der Eisenbahnverkehr mit Chemnitz ist deshalb schon seit zwei Tagen vollständig unterbrochen und ist der Bahnhöfe an manchen Stellen für beträchtliche Längen ganz abgerissen worden. In Hill of Death mußte das Fieberhospital, in dem sich viele an Scharlach und Masern erkrankte Kinder befanden, geräumt werden und erfolgte die Ueberführung der Patienten mittels Särgen.

Die Regenflut, welche den Norden Englands und die sogenannten Midlands heimlich, richteten auch dort eine gewaltige Heberschwemmung an. Die Flüsse und Bäche traten überall aus, und in der Grafschaft Derbyshire zum Beispiel waren verschiedene Ortschaften gestern abend vollständig von allem Verkehr mit der Außenwelt abgeschnitten. Es sieht fast, daß seit 50 Jahren im Norden Englands nicht solche Heberschwemmungen und nicht ein solcher Regenfall vorgekommen sind.

An der Ost- und Südküste Englands herrscht dabei ein harter Sturm; die den Kanal passierenden Dampfer leiden unter schwerer See. Ein Dampfer, der Dover als Rothafen anließ, wurde gegen den Prince of Wales Pier geworfen und am Heck schwer beschädigt.

**Danbar, 18. Okt. (Tel.)** Der dänische Dampfer „Alfred Erlandsen“, von Liban nach Grangemouth bestimmt, ist am 17. abends bei Stabbs Head gestrandet und völlig wrack geworden. Man glaubt, daß die 20 Mann starke Besatzung in den Fluten umgekommen ist. Darunter sind drei Deutsche.

**Erdbeben.**

**Berkeley, 18. Okt. (Tel.)** Professor Buscher vom Observatorium der California-Universität berichtete gestern, das Zentrum der am 16. verzeichneten seismischen Störungen liege etwa 1000 Meilen südlich von Berkeley, mitten im Ozean, wahrscheinlich zwischen Hawaii und südlich von Mexiko. Die Erschütterung sei derart gewesen, wie sie die Gelehrten als Seebeben kennen, dem eine Flutwelle zu folgen pflegt. Buscher erklärte, die Intensität der Störung in der Nähe ihres Zentrums sei bei weitem stärker gewesen, als diejenige der Erdbeben von Kalifornien, Jamaika, Salparaiso und Mexiko.

**Aus dem gewerblichen Leben.**

**Kom, 19. Okt. (Tel.)** Der Eisenbahndienst wickelte sich gestern in regelmäßiger Weise ab. Sämtliche Blätter rufen den Eisenbahnern,

Wilsheim seine Braut, die Prinzessin Alexandra Viktoria von Solstein-Glücksburg, der Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz die Prinzessin Viktoria Margarethe von Preußen.

Prinz Joachim nahm dem Altar gegenüber Platz, hinter ihm der Kaiser und die Kaiserin. Neben und hinter dem Kaiserpaar die Fürstlichkeiten. Die Feier eröffnete der Domchor mit einem Gesang. Dann hielt Oberhofprediger Dr. Drandler die Konfirmationsrede. Nach einem Gesang des Domchors verlas der Prinz das von ihm verfasste Glaubensbekenntnis. Mit Gebet, Vaterunser und Segen schloß die Feier. Die kaiserliche Familie blieb zurück und nahm das Abendmahl.

**Zur marokkanischen Angelegenheit.**

**Casablanca, 18. Okt.** Gestern herrschte hier heftiges Sturmwetter. Die drahtlose Telegraphie ist hier eingerichtet. Das erste Telegramm lautete General Druce an Admiral Hilberri an Bord des „Gloire“, der den überlandten Kameradschaftlichen Gruß dankend erwiderte.

Man glaubt, daß in der nächsten Woche eine direkte drahtlose Verbindung mit Tanger hergestellt sein wird und demnach auch mit Paris.

**Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.**

**Moskau, 18. Okt.** In einer Sitzung des Zentralkomitees der Oktoberistenpartei wurde die Frage eines Wahlschlüssels mit der Kadettenpartei in abschlägigem Sinne entschieden.

**Odesa, 19. Okt.** Zahlreiche Mitglieder des russischen Bundes, die an der letzten Judenhege teilgenommen haben, mußten ihre Waffen der Polizei abliefern. Gestern wurde der Polizei von der Gendarmereiverwaltung befohlen, den Mitgliedern die Waffen wieder zurück zu geben.

**Weiteren Text siehe Seite 12.**

**Wasserstand des Rheins.**

**Konstanz, Hafenwegel, 18. Okt. 3,06 m. 17. Okt. 3,08 m.**  
**Schaffhausen, 19. Oktober. Morgens 6 Uhr 1,45 m.**  
**Aehl, 19. Oktober. Morgens 6 Uhr 2,12 m.**  
**Maxau, 19. Oktober. Morgens 6 Uhr 3,36 m. gest. 0,54 m.**  
**Mannheim, 19. Oktober. Morgens 7 Uhr 2,15 m.**

**Vergnügnngs- und Vereins-Anzeiger.**

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenblatt zu ersehen.)  
**Samstag den 19. Oktober:**  
**Apollotheater, 8 Uhr Varietevorstellung.**  
**1. Athletik-Sport-Club Germania, 1/2 1/2 Uhr Übungsstunde i. Ruffhaus.**  
**Bayerverein, Vereinsabend. Alte Brauerei Bischoff.**  
**Eintracht, 8 Uhr Vortr. Hierauf Tanzunterhaltung.**  
**Frauenbildung, 8 1/2 Uhr Vortrag. Wädchenschule, Sophienstr. 14.**  
**Fußballklub Germania, Beisammensein im Lokal.**  
**Kaufm. Verein Merkur, 9 Uhr Zusammenkunft im Pring Saal.**  
**Koliseum, 8 Uhr Vorlesung.**  
**Männerturnverein, 1/2 1/2 Uhr 1. Damen-Abteilung, Zentralturmhalle.**  
**Rheinklub Germania, 9 Uhr Klubabend i. Tanzhäuser, Wintergart.**  
**Turnverein Sturmvogel, 9 Uhr Vereinsabend im Woodhaus.**  
**Salamanber, 1. Karstr. Klubabend, 9 U. Klubab. i. Klub. (Rhein.)**  
**Travener, 8 1/2 Uhr Vereinsabend im König von Preußen.**  
**Vereinigte Turnvereine, 8 1/2 Uhr Gesellige Vereinig. Saal 3, Schrempf.**  
**Verein ehem. gelber Dragoner, 8 1/2 Uhr Zusammenkunft im Lokal.**  
**Schutzverein edler Kanariern, 1/2 1/2 Uhr Vereinsabend im Café Rowad.**

**J. Petry Wwe. Silberne Tafelgeräte**  
 in schönster Auswahl  
 Cigarettenetuis · Stockgriffe  
 Bonbonnières, Nippes usw.  
 in Gold und Silber  
 Hoflieferant  
 Juwelen, Gold- und Silberwaren  
 Kaiserstr. 102. Tel. 1558.

**Sie können nicht schlafen? Sie können doch schlafen!**  
 Nehmen Sie nur bei Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Migräne (gesetzlich gesch.) ärztlicherseits glänzend begutachtet. Das beste der Neuzeit, gänzlich unschädlich.  
**Cabroval**  
 Preis Mk. 3.—  
 Castor. K. Br. Lecht. valer.  
 Nur durch die Hirsch-Apothek, Strassburg 60 (Elsass).

nicht in den Ausstand zu treten. Wie es heißt, antworteten von 72 Sectionen des Eisenbahner-Syndikats 50, von denen sich 22 gegen den Ausstand erklärten.

Nach dem „Popolo Romano“ erstrecken sich die von dem Verwaltungsrat der Staatsbahnen getroffenen Maßnahmen auf die Entlassung von etwa 15 Rädelführern und auf leichtere Strafen für mehr als tausend Eisenbahner.

**London, 18. Okt. (Tel.)** Der „Evening Standard“ sagt, er sei in der Lage zu berichten, daß Schritte zu einem Ausgleich in der Eisenbahnerfrage getan worden seien. Lord George habe einen hervorragenden Eisenbahndirektor, der in der gegenwärtigen Krise einer der Führer auf Seiten der Eisenbahngesellschaften sei, eingeladen, mit ihm in der nächsten Woche zusammenzukommen. Das Blatt erzählt weiter, diese Einladung sei angenommen worden und weitere Zusammenkünfte zwischen Lord George, der dabei nur für seine Person handle, und dem Eisenbahndirektor werden folgen. Bell, der Sekretär des Eisenbahnerverbandes, werde eingeladen werden, später gleichfalls mit dem Handelsminister zu konferieren.

**Versammlungen und Sonareffe.**

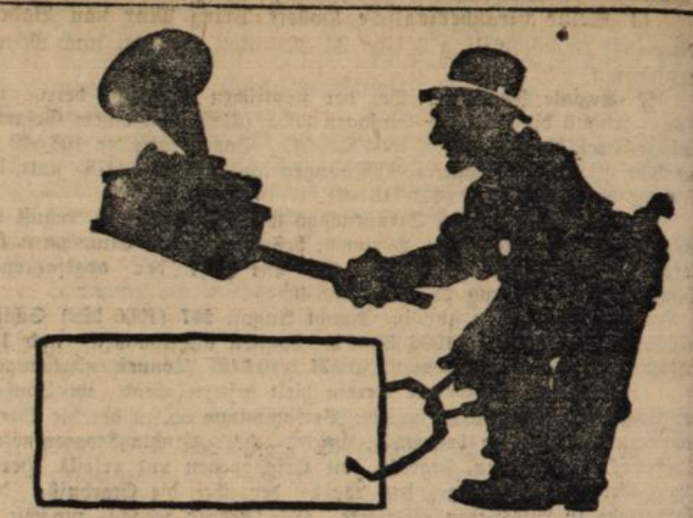
**Dresden, 18. Okt. (Tel.)** Heute mittag 12 Uhr fand im Hotel Europäischer Hof unter dem Vorsitz des Großherzogs von Oldenburg die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des deutschen Schiffschiffvereins statt, der auch König Friedrich August als Ehrenvorsitzender und Prinz Johann Georg von Sachsen bewohnten.

Der Großherzog begrüßte die Anwesenden und sprach über die Aufgaben des Vereins, die sehr endlich auch im Binnenlande gewirkt werden. Es folgte die Verlesung des Jahres- und Kassensberichts.

Der Reichstagsabgeordnete Stresemann referierte über die sächsischen Schiffschiffinteressen. An den Kaiser und die Kaiserin wurden Glückwunschtelegramme gesandt. Um halb 2 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Abends fand im königl. Belvedere gemeinschaftliches Festessen der Mitglieder des deutschen Schiffschiffvereins statt, an dem auch der König Prinz Johann Georg und der Großherzog von Oldenburg teilnahmen. Der Großherzog brachte einen Trinkspruch auf den Kaiser und den König aus.

**London, 18. Okt. (Tel.)** Das Komitee des Cobden-Klubs faßte den Beschluß, im nächsten Jahre in London einen internationalen Freihandels-Kongress abzuhalten und die bedeutendsten Freihändler aus allen Teilen der Welt zur Teilnahme einzuladen.



**U**bersehen Sie niemals die Bedeutung des Edison-Phonographen als Eisbrecher! Nichts ist so schwer, als in einer Gesellschaft das Eis der Langeweile zu brechen, aber nichts ist auch so angenehm, als wenn dies einmal richtig gelungen ist.

Wirklich, Sie können keine Gesellschaft geben ohne einen Edison-Phonographen. Er ist das beste Mittel in der Welt, um über die erste halbe Stunde hinwegzuhelfen, bis die Gäste aufhauen und eigenen Geist entfalten. Der Edison-Phonograph bringt den Geist anderer zur rechten Zeit, um die Leute gesprächig zu machen. Aber selbst bei Gesellschäften, in denen sich alle gut kennen und gut verstehen, wird der Edison-Phonograph die angenehme Unterhaltung durch besondere Darstellungen noch erhöhen.

Er wird die Mißgestimmten aufheitern, aufmuntern die Langweiligen, lebhaft machen die Ruhigen, Mut verleihen den Schüchternen und amüsieren selbst die Anspruchsvollsten und Blasiertesten. Er ist unwiderstehlich, weil Edison ihn erfand. In Ihrer Stadt befinden sich Verkaufsstellen.

**Edison-Goldgusswalzen N. 1. — pro Stück.**  
**Edison-Phonographen von M. 45.— an.**  
 Händler gesucht überall, wo wir noch nicht vertreten. Katalog versenden wir kostenlos.  
**Edison-Gesellschaft m. b. H.**  
 Berlin N. 39, Südamer 90.

**Türk & Pabst**  
 Frankfurt/Main Rühmlichst bekannt  
 Anchovy-Paste. Sardellen-Butter.  
 Als Vorbeuge u. zu jedem Aufschnitt eine appetit erregende & kräftigende.  
 In Schmelz-Tuben besonders periam im Verbr. sch. 7 1/2 la.

**En gros, Julius Strauß, Karlsruhe. En détail.**  
 Kaiserstraße 189, zwischen Heeren- und Weidstraße. 10698  
 Großtes Spezialgeschäft in Befehlsartikeln, allen Arten Bekleidungen, Posamenterien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handarbeiten, Arawatten, Fächer u. Ständiger Eingang von Neuheiten. — Telefon 372. —

**Nistige Gesichtshaut Herba-Beife.**  
 wird sanftmütig, geschmeidig und jugendlich durch Obermeyer's  
 Zu haben in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien pro St. 20 g. u. 1/2

**Sortiments - En-gros - Haus in Kurz-, Weiss- und Woll-Waren**  
**A. Gärtner & Co., Karlsruhe i. B.**  
 Kaiserstrasse 227. — Telefon-Nr. 805.  
 Lager-Besuch empfehlenswert. — Auswahlen bereitwillig.  
 Ausführung schriftlicher Aufträge unter Angabe von Referenzen.

**Wichtig für Hausbesitzer!**  
 Erste Karlsruher Versicherung gegen Ungeziefer aller Art.  
**Lütgens & Springer,**  
 Markgrafenstraße 52,  
 beim Rondellplatz. Telefon 2340.  
 Filiale: 7957a-26.1  
 Straßburg i. Elz. Mühlgraben 12.  
 Spezialität: Radikale Ausrottung von sämtlichem Ungeziefer.  
 Hausbesitzer erhalten 10% Rabatt.

**Oskar Gorenflo,**  
 Teleph. 37 Durlach Teleph. 37  
 Hoflieferant  
 offeriert in nur schäuflicher Ware, freibleibend:  
**Rehe im Fell per Pfund 70 Pfg.**  
**Fasanen p. Paar (Hahn u Henne) 4.30**  
**Rebhühner, junge, schwere, Stück 1.25**  
**Wildenten, schwere " 1.90**  
**Hasen per Stück von 2.50 an**  
**Konserven**  
 zu Fabrikpreisen und hohem Rabatt. 15681  
 Bitte Preislisten zu verlangen.  
 Kühl- und Gefrierräume im Hause. Brompter Versand.

Vorzugspreis so lange der Vorrat reicht, für beide hocheleganten Bände, ca. 1200 Seiten nur 3 1/2 Mk.

# Unsere Weihnachtsprämie

bietet in diesem Jahre für Jung und Alt das schönste Geschenk. Ein Schatz für jedes Haus, eine Zierde der Hausbibliothek, geeignet zum Vorlesen und zur Unterhaltung und Belehrung. Es sind die weltberühmten Streifzüge eines Weltbürgers über unsere Erde, dargestellt in Romanen, Sitten- und Lebensbildern, Novellen und Skizzen aus allen Weltteilen von Friedrich Gerstäcker. Es ist das erste Mal, dass die weltberühmten Reiseromane unseres Friedrich Gerstäcker in einer billigen, guten Ausgabe zusammengestellt, sowie mit künstlerischen Illustrationen eines ersten Münchener Künstlers versehen sind. Diese zweibändige Prachtausgabe ist neu bearbeitet von dem bekannten Reiseschriftsteller Paul Römer und enthält in zwei goldgeprägten Prachtbänden von ca. 1200 Seiten auf gutem Papier unter vielen anderen Regulatoren in Arkansas, Unter dem Aequator, Javanisches Sittenbild, Blau-Wasser, See- und Matrosenleben, Skizzen aus dem See- und Inselleben. Die beiden Sträflinge, Flusspiraten des Mississippi, Die Sklavin, Der erkaufte Henker, Gerichtsszenen in Arkansas, Schwimmende Theater, Leichenräuber, Rache des weissen Mannes, Auswandererschiff, Nacht auf dem Walfisch, Schiffszimmermann, Am Kap Horn und viele andere.

Dieser kurze Auszug zeigt die Reichhaltigkeit und vorzügliche Zusammenstellung der Römischen Ausgabe von:

## Friedrich Gerstäckers Meisterwerke

Neu illustrierte Prachtausgabe in zwei hocheleganten goldgeprägten Prachtbänden, ca. 1200 Seiten.

**Vorzugspreis nur 3 1/2 Mark!**

Erhältlich, so lange der Vorrat reicht, in unserer Expedition, in unseren Filialen sowie bei unseren Blattasträgern.

In Karlsruhe frei ins Haus, auch per Telefon Nr. 86 zu bestellen.

Versand nach auswärts gegen vorherige Einsendung des Betrages von Mk. 4.— Nachnahme Mk. 4.20.

### Expedition der „Badischen Presse“, Karlsruhe i. B.

**Fachschule für Holz- und Marmoralelei**  
 von Albert Weber, Karlsruhe, Karl-Wilhelmstr. 12.  
 Beginn der Kurse am 2. November d. J.  
 Alles Nähere durch Prospekt. 15077.4.4

**Pianolager**  
**J. Kunz**  
 Karl-Friedrichstrasse 21,  
 empfiehlt 15287.6.2

Flügel, Pianinos, Harmoniums,  
 Einbau-Klavierspielapparate,  
 nur auserlesene Fabrikate ersten  
 Ranges, unter jeder Garantie.  
 — Stimmungen und Reparaturen. —

**Antiquitäten!** Bringe mein reichhaltiges Lager von antiken Möbeln sowie sonstige antike Gegenstände in empfehlende Erinnerung. 11724  
 Friedr. Schaaf, Schillerstr. 10.

**Beständige Ausstellung**  
 in praktischer  
**Verlobungs-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken:**  
 Haushaltartikel in Porzellan, Glas, Zinn, Nickel u. Kupfer.  
 Luxuswaren, Lederwaren, Holzwaren u. Parfumerie.  
 Ess- u. Salatbestecke, Wein- u. Biergläser, Salat- u. Kompottschüsseln u. Kompotteller etc. aus amerik. Kristallglas, Vasen, Nippesachen, Figuren, Wandteller, Photographierahmen, Damenürtel, Damentaschen, Parfums, Fächer, Uhrketten, Broschen, Hutnadeln, Colliers, Odeurs, Seifen, Kämme, Haarbürsten, Toiletteartikel, Spazierstöcke, Manschettenknöpfe, Reisenecessaires, Reisetaschen, Ansichtskarten.

**L. Wohlschlegel,**  
 Papier-Handlung, Schreibmaterialien,  
 Kaiserstrasse 173, zwischen Herren- und Ritterstrasse  
 Grosse Auswahl. — Billige Preise. 868\*

**Wem's Freude macht!**  
 sich Obstbäume u. f. w. in allen Formen selbst gepflanzt oder gleich tragbare Bäume zu kaufen (jährliche freiwillige Anmerkungen aus allen Städten und Ländern von jung und alt), verlange kostenlose Zusendung der Kataloge und Kulturangabe von 8715a.6.2  
 Gebrüder Neumann, Baumschulen,  
 in Oberdorfer b. Jittau in Sa.

### Erstes Karlsruher Detektiv-Institut, Markgrafenstr. 45, III

zwischen Karlsruhstr. u. Kreuzstr.  
 Direktion: H. Hängerle,  
 Telefon 1685,  
 erledigt Aufträge über Familien- u. Vermögensverhältnisse, Verleihen u. an allen Plätzen, 121019  
 diskrete Vertrauensangelegenheiten, Beobachtungen und Überwachungen, Ermittlungen aller Art, zwecks Herbeischaffung von Beweismaterial in Straf-, Zivil-, Patent-, Geschäfts- und Alimentation-Prozessen.  
**Strengste Discretion.**  
 Anfragen in Rückporto beizulegen. Prima Referenzen von Juristen, sowie von allen Gesellschaftsklassen stehen zu Diensten.  
**Wir bitten genau auf die Firma und Wohnung zu achten.**

### Möbel- und Polsterwaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte grössere Einkaufsläufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.  
**Reiner Auszug.**  
 Vollständiges Bett von 70 A an  
 Paar-Ratzen von 40 ..  
 Bettstellen von 12 ..  
 Feine Bettstellen von 25 ..  
 Bekleimmbetten von 18 ..  
 Bekleimmbetten, polirt, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 45 ..  
 Nachtschilde von 6 ..  
 Schränke, einh. von 15 ..  
 Kammettschrank von 48 ..  
 Sopha-Tische von 15 ..  
 Sopha, in guter Solider Arbeit von 35 ..  
 Galleriekränze von 25 ..  
 Vertiko, matt u. blank, von 35 ..  
 50-55 vollständige Schlafzimmers-Einrichtungen für Hotels und Privatsitz auf Lager.  
 Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Polster- u. Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit. **Kunst gut gefastet.**

**Gustav Juckeland,**  
 Durlacherstrasse 1 u. 2.  
 Nach Vereinbarung Vertikalschrank gratis.

**Baumpfähle**  
 in jeder Länge und Stärke, sowie Einfriedigungsbohlen, Rahmen, Schranken und Geisen liefert zu billigsten Preisen 8385a.6.4  
**Karl Seuffer, Herronab Sägewerk und Holzhandlung.**

### Damen. Ich betreibe das Modernisieren von alten Hüten als Spezialität. Ein Versuch wird Sie voll befriedigen. E. Breidinger, Amalienstrasse 27.

Hervorragend chic, geschmackvolle Auswahl in weiss, bunt und schwarzen  
**Woll- u. Seidenblousen**  
 aparteste Gesellschaftsblousen  
 — Sehr mässige Preise. —  
**Geschwister Baer**  
 Kaiserstrasse 149, I.  
 (Haus Büchle) 15446.3.3  
 Spezial-Wäsche- u. Ausstattungsgeschäft

**„Prima“ Automobile**  
 sind unübertroffen in Preis und Qualität.  
**Automobil-Centrale**  
 Karlsruhe.

**Schubert & Sorge**  
 Lampenfabrik  
 Leipzig - Reudnitz  
 gegründet 1880  
 liefern zu billigsten Preisen direkt an jedermann neueste, belichtete 8648a16.4

**Lampen**  
 für Petroleum, Spiritus: Glühlicht  
 Petroleum-Glühlicht  
 für Wohnräume, Anhalten, Fabriken u.  
 Musterbuch für 1907/08 unversendet u. frei.

**Damen** find, disk. Aufnahme u. gewissenh. Pflege bei **Frau Stecher,** 7900  
 Gebaume,  
 Karlsruhe, Schützenstrasse 79.

**Tüchtige Kleidermacherin**  
 empfiehlt sich im Ausnähen.  
 137221-2-2 Näh, Waldstr. 50, IV.

### Grösstes Herdlager

in lackiert, email, und in Majolika, Hotel- und Restaurationen, Herden u. Reparaturwerkstätte, Telefon 1284.  
**Karl Fr. Alex. Müller,**  
 Amalienstr. 7, in nächster Nähe des Erbgrösch. Palais. 12649

**Nur 1 Mark!**  
 das Los der beliebten  
**Strassburg. Pferde-Lotterie**  
 Ziehung sicher 16. November  
 Günstige Gewinnaussichten  
 Gesamtbetrag 1. W.  
**39000 Mk.**  
 1. Hauptgewinn  
**10000 Mk.**  
 2. Hauptgewinn  
**2500 Mk.**  
 18 Gewinne zusammen  
**10800 Mk.**  
 1185 Gewinne zusammen  
**15700 Mk.**  
 Die 31 Pferde-Gew. m. 75% u. 1130 Leit. Gew. m. 90%, ausst. abh. Los 1 Mk. (11 Lose 10 Mk. Porto u. Liste 25) versendet das General-Debit **J. Stürmer** Strassburg i. E. Langestr. 107. In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstr. 11/15. 8787a.20.4

**Ich kaufe**  
 fortwährend getragene Herren- u. Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Gold, Silber und Brillanten, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das grösste Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz, **Gest. Offert. erbittet**  
**J. Levy,**  
 16994  
 Telefon 2015, Markgrafenstr. 22.

**Abschlag.**  
**Zitronen**  
 per Stück 5 Pf.  
 4.2 empfehlen 15548

**Pfannkuch & Co.**  
 G. m. b. H.  
 in den bekannten Verkaufsstellen.

# Rudolf Vieser

Kaiserstrasse 153.

# Strumpfwaren = Wollwaren

Kinder- und Baby-Ausstattungen sowie Kinder- und Damen-Schürzen

Ist mein Lager auf das Reichhaltigste ausgestattet.

L. z. Tr. Montag 21. X. 07 1/2 Uhr Kränzchn.

Schwarzwalddverein Sekt. Karlsruhe. Sonntag den 20. Oktober 1907: Ausflug Oberthal - Hunds- eck - Hoher Ochsenkopf - Herrenwies (M.) - Oberthal. Ab- fahrt 6 Uhr morgens.

Salamander. Erster Karlsruher Ruderklub. (e. V.)

Salamander. Samstag den 19. Oktober, abends 9 Uhr, im „Klubhause“ Klubabend verbunden mit Geburtstagsfeier.

Ruderverein Sturmvogel. (e. V.) Heute Samstag abends 9 Uhr Vereins- abend im Bootshaus a. Rheinhafen.

Rheinklub „Allemannia“ e. V. Heute Samstag 9 Uhr Klub-Abend im Hotel „Zan- hansen“.

Zuchtverein edler Kanarien KARLSRUHE. Eingetragener Verein. Samstag, 19. Okt. 1907, abends 9 Uhr: Monatsversammlung im Vereinslokal Hotel Cafe Nowad.

Bayern-Weiß Verein Blau. Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Ludwig von Bayern.

Knaben-Sweater in außergewöhnlicher Auswahl und billigt bei 15647 Rudolf Vieser Kaiserstrasse 153.

Freiwillige Feuerwehr II. Kompagnie. Mittwoch den 23. Oktober, abends präzis 5 Uhr, rückt die Kompagnie zu einer Übung aus. Fahrräder mitbringen. Reiff.

Gesellschaft „Aurelia“ Karlsruhe. Gegründet 1886. Zur Feier unseres 21 jährigen Stiftungsfestes findet morgen Sonntag den 20. ds. Mts., von 1/2 5 Uhr ab, im großen Saal des „Burgthof“ ein Familienabend mit musikalischen und humorischen Vorträgen zc. statt.

Vortrag von Dr. phil. Helene Stöcker Dozentin an der Lessing-Hochschule in Berlin, Herausgeberin der Zeitschrift „Mutterschutz“ Thema: Die Ehe in Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft

Religiöse Vorträge Kaiserstrasse 108, Seitenbau, B38356 Jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr und Freitag abends 8 Uhr.

Museumssaal, Samstag d. 26. Oktober, abends 8 Uhr: Einmaliger Vortrag Dr. Carl Peters „Wirtschaftliche Kolonialpolitik“

Zionistische Ortsgruppe Karlsruhe. Der Vortrag des Herrn Julius Simon, Mannheim findet heute Abend nicht statt.

Kinematograph, Waldstraße 26. Wir verlängern auf 8 Tage, vielseitigen Wünschen nachzukommen, die Vorführung unserer vorzüglichsten Aufnahmen:

Zum Laub. Samstag den 19. und Sonntag den 20. Oktober: Großes Eröffnungs-Gastspiel. Müllers Possen-Ensemble. 2 Damen. - 3 Herren.

Pünktliche Frau (Witwe) nimmt noch einige Stunden an im Waschen und Bügeln. B38415 Winterstr. 52, 5. St.

Herbst- und Winter- Neuheiten in Kinder-Mützen Damen-Mützen Herren-Mützen das „apart Eleganteste“ wie das „gediegen Einfachste“ in hervorragend grosser Auswahl. - Bekannt sehr billige Preise. - Wilh. Zeumer Karlsruhe Kaiserstrasse 125/127.

B. Vertheimer F. Jassball-Verein gegr. 1898. Verein für Bewegungsspiele. Eingezäunt. Sportplatz a. Weierwald Sonntag den 20. Oktober: Wettspiele der 2. Mannschaft und Junioren gegen Durlach.

Ein schwarzer, wachsender Bubel, große Rasse, männlich, nicht über ein Jahr alt, wird zu kaufen gesucht.

Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe. Samstag den 19. Oktober 1907. 9. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

Die feindlichen Brüder. Trauerspiel in 4 Akten, mit Chören von Schiller. Weiter der Aufführung: Der Intendant

12-15000 Mk. Gutrentierend. Haus wird mit einer Anzahlung von 6-8000 Mk. zu kaufen gesucht.

Wegen Trauerfall sind versch. gut erhaltene Kleider, Cape und helle Pelzgarnturen billig zu verkaufen.

Färberei Printz 65 Filialen - 500 Angestellte. Annahmestellen überall.

Zum Fels! Heute abend 8 Uhr: Frank - Kern - Mellini Janberkäufer aus Stuttgart. Neuer, süßer Kästenbuscher heute eingetroffen. H. Heckmann, zur Mainau, Waldstrasse.

Eidene Krautländer, Watzbüber, Faller, Rüssel in jeder Größe empfindlich billigt die Kisten

Kübleri von Georg Dörner, Bärge-Strasse 13. Reparaturen werden schnell besorgt.

Kind gesucht. Ein Mädchen, nicht unt. 8 Jahren, wird von einem kinderlosen Ehepaar nach B. Baden in Pflege genommen.

Ganz-Kaufgesuch. Gutrentierend. Haus wird mit einer Anzahlung von 6-8000 Mk. zu kaufen gesucht.

Kleider zu verkaufen! wenig getragene Herrenkleider sind billig zu verkaufen bei Kleidermacher Haischnee.

Abonnements-Vortrag im Evang. Vereinshaus, Adlerstrasse 23. Sonntag den 20. Oktober, abends 8 Uhr Herr Stadtpfarrer Schwarz (Karlsruhe) über: 15642

Johann Georg Hamann, ein deutscher Prophet. Eine alleinstehende Frau, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht noch einige gute Hüter.

Ladenfenster. Guterhaltene Ladenfenster, Höhe 2,20-2,25, Breite 1,05-1,10, sofort gesucht.

Haasenstein & Vogler A.G. Karlsruhe, Kaiserstr. 137, 1. Aelteste Annoncen-Expedition

Goldgrube. In aufblühender Fabrik u. Garnfabrik Mittelbadens ist ein gegenüber der Kaiserstr. gelegenes Geschäftshaus, in welchem zurzeit ein Schuhwaren-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben wird.

Haasenstein & Vogler, A.G., Karlsruhe. 4, 1

### Kirchweih-Anzeige. Stephanienbad Beiertheim

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober:

**Grosse Tanzbelustigung**  
Vorzügliche Weine und Speisefarte  
Anfang 3 Uhr. 15684  
August Gödecke.



### Kirchweih-Anzeige. Gasthaus zum „Löwen“, Beiertheim.

Sonntag den 20. und Montag den 21. d. Mts. findet bei gutem Orchester

**großes Tanzvergnügen**  
Für gute Küche, sowie Wild, Geflügel aller Art, feinen Braten nebst gutem Badwerk, sowie reine alte und neue Oberländer- und Pfälzer-Weine ist bestens gesorgt. Mache noch besonders aufmerksam auf meine neu eingerichteten, geräumigen, großen Lokalitäten.  
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein 15658  
**Wilhelm Hornung zum Löwen.**



### Kirchweih-Anzeige. Gasthaus zum Hirsch.

Ueber die am Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober stattfindende Kirchweih bringe meine geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Für gute Küche, als: diverse Braten, Geflügel, Wild und feine Badwerte, sowie reine Oberländer alte und neue Weine ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein 15659  
**Franz Schimmel.**



### Beiertheim. Kirchweihfest. Wirtschaft zum Schnapsjörg

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober findet bei gutem Orchester


**Tanzvergnügen**  
Für gute Küche, sowie Wild, Geflügel aller Art, sowie für Badwerk etc., reine alte und neue Weine ist bestens gesorgt.  
Inhaber: **Heinrich Hauck.**



### Kirchweih Beiertheim. Gasthaus zum Adler.

Ueber die am Sonntag den 20. u. Montag den 21. Oktober stattfindende Kirchweih bringe meine geräumigen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

Für gute Küche, als: Diverse Braten, Geflügel, Wild und feine Badwerte, sowie Oberländer (Kaiserhühler) alte und neue Weine ist bestens gesorgt.  
Zu zahlreichem Besuche ladet freundl. ein 15660  
**Julius Weber.**



### Kirchweihfest Bulach. Gasthaus u. Saalbau zur Traube.

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober findet

**Grosses Tanzvergnügen**  
bei gutem Orchester, mit Francaiseinlagen, statt. — Für gute Speisen, als: Wild, Geflügel aller Art, diverse Braten nebst feinem Badwerk, sowie reine Oberländer alte und neue Weine ist bestens gesorgt und ladet alle meine Gäste und Gönner zu zahlreichem Besuche höflichst ein. 15661  
**Wendelin Braun IV.**



### Kirchweih — Bulach. Gasthaus zum Lamm.

großer, separater Saal.  
Sonntag den 20. u. Montag den 21. Oktober

**Große Tanzbelustigung.**  
Vorzügliche alte u. neue Weine, gute Küche als: Wild, Geflügel, div. Braten sowie Badwerk. Es ladet höflichst ein 15686  
**Heinrich Braun, zum Lamm.**



### Maxau, Gasthof z. Rheinbad

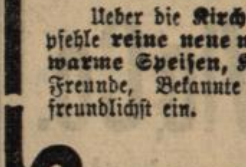
Zu der am Sonntag den 20. und Montag den 21. d. Mts. stattfindenden

**Kirchweih**  
Lade mit dem Bemerkten freundl. ein, daß für diverse Speisen, wie Wild, Geflügel, Kuchen etc., sowie reine badische, alte und neue süße Weine bestens gesorgt ist. 8969a  
**Tanz-Unterhaltung an beiden Tagen.**  
Hochachtungsvoll  
**Wilh. Ehmann.**



### Beiertheim. Gasthaus z. Weissen Kuckuck.

Ueber die Kirchweih am 20. u. 21. Oktober d. J. empfehle meine neue u. alte Weine, Wild u. Geflügel, kalte u. warme Speisen, Kuchen etc. und ladet bereit. Einwohnerschaft, Freunde, Bekannte und Kollegen zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein. 15683  
Achtungsvoll  
**Ludwig Schenk.**



### Kirchweih — Klein-Rüppurr. Restauration zum „Schloß“.

Sonntag den 20. u. Montag den 21. Oktober, jeweils von mittags 2 Uhr ab

**Tanzmusik,**  
bei gutem Orchester. 15682  
Außerdem empfehle gute warme und kalte Speisen, feines Rouiger Bier, reine Weine, verschiedene Sorten Kuchen, Geflügel etc., wozu freundlichst einladet 15682  
**Franz Jülg.**



### Klein-Rüppurr, — Kirchweih. Gasthaus zum grünen Baum.

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober:

**Grosses Tanzvergnügen**  
bei gutem Orchester, auf Wunsch Francaise, auf Parkettboden in den feinsten gewichsten Sälen. — Empfehle ferner: Reich. Wildbret und Geflügel, div. Kuchen, sowie reine Weine bei reeller, aufmerksamer Bedienung. 15630  
Es ladet freundlichst ein  
**Christian Ade.**



### Klein-Rüppurr. Gasthaus zum Hirsch.

Anlässlich der Kirchweih findet Sonntag d. 20. u. Montag d. 21. Okt. bei gutem Orchester

**Tanzbelustigung**  
statt, ausgeführt von d. Darlsruher Feuerwehrtabelle. Kalte u. warme Speisen, Geflügel, Kuchen. Hierzu ladet höf. ein. 15631  
**Fritz Furrer, Metzger u. Wirt.**



### „Zum Lamm“, Rüppurr.

Am Sonntag den 20. u. Montag den 21. Oktbr. findet anlässlich unserer Kirchweih

**Grosses Tanzvergnügen**  
statt. Außer einem schönen, großen Saal mit feinem Parkettboden, halte ich auch vorzügliche selbstgebaute Weine, gute Küche, sowie feines Badwerk bestens empfohlen. 15628  
Um geeigneten Zuspruch bittet  
**Heinrich Furrer.**



### Kirchweih — Rüppurr. Gasthaus zum Eichhorn.

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober:


**Grosses Tanzvergnügen**  
bei gutem Orchester.  
Gleichzeitig empfehle ich meine vorzügliche Küche als: Geflügel und Wild aller Art, selbstgebackene Kuchen, gute alte und neue Weine. Für gute Bedienung wird bestens gesorgt 15629  
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**Karl Fischer, Metzger und Wirt.**



### Kirchweih Grünwinkel. Restauration „zum Rössle“.

Zu der am Sonntag 20. u. Montag 21. Okt. stattfindenden

**Kirchweih**  
empfehle meine neu renovierten Lokalitäten aufs beste. Für gute Küche, als Geflügel u. Wild aller Art, div. Braten, Badwerk, sowie reine Oberl. alte u. neue Weine, einen ff. Stoff Lagerbier aus der Brauerei Sinner ist bestens gesorgt. 15683  
Goulante Bedienung. Zivile Preise.  
Es ladet höflichst ein  
**Johannes Altbecker.**



### Kirchweih — Grünwinkel. Gasthaus zum Straussen.

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober findet bei Unterzeichnetem


**grosses Tanzvergnügen**  
bei gutem Orchester statt.  
Für reichhaltige Speisefarte als: Wild, Geflügel, versch. Braten, Badwerk, sowie reine badische Oberländer neue und alte Weine, ein gutes Glas Sinnerisches Bier ist bestens gesorgt. — Es ladet zu freundlichem Besuche höflichst ein 15665  
**Lorenz Speckert.**



### Badischer Hof, Grünwinkel.

Empfehle auf Kirchweih-Sonntag und Montag den 20. und 21. Oktober meine geräumigen Lokalitäten. Für gute Weine und anderwählige Küche ist bestens gesorgt.

An beiden Tagen von mittags 4 Uhr ab  
**Große Tanzbelustigung.**  
Eigene Schlichtung im Hause. 15680  
Es ladet höflichst ein  
**Wilhelm Steiner, Metzger u. Wirt.**



### Kirchweih-Anzeige. Rest. „zur Lokalbahn“ Grünwinkel.

Sonntag d. 20. u. Montag d. 21. Okt., nachmittags v. 3 Uhr ab, findet bei gutem Orchester

**grosse Tanzbelustigung**  
statt. Für gute Küche, sowie Geflügel aller Art, feinen Braten nebst gutem Badwerk, sowie reine Weine ist bestens gesorgt. Feines Bier, hell und dunkel, aus der Brauerei Sinner. 15662  
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein.  
**Karl Fahrner, Metzger und Wirt.**



### Kirchweih Grünwinkel. Gasthaus zum „Goldenen Engel“.

Sonntag den 20. u. Montag den 21. Oktober

**Grosse Tanzbelustigung.**  
Ueber die Kirchweihstage empfehle meinen veredelten Gästen verschiedene Braten als: Gänsebraten, Geflügel usw., sowie ff. Weine, und einen ausgezeichneten Stoff Sinner Exportbier. 15677  
**Gust. Häussler.**



### Kirchweih Grünwinkel. Gasthaus zum „Hirsch“.

Ueber die am Sonntag den 20. u. Montag den 21. Okt. stattfindende Kirchweih


**Grosses Tanzvergnügen**  
bei gutem Orchester. — Für diverse Speisen, als: Wildbret, Geflügel, Braten, sowie Badwerk, reine Oberländer neue und alte Weine, ff. Sinnerisches Bier ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche 15664  
**Carl Schneider.**



### Einladung zum Kirchweihfest. Zur Festhalle in Daxlanden.

Ueber die beiden Kirchweihstage am 20. und 21. Oktober findet in meinen der Neuzeit entsprechend neuerbauten Lokalitäten unser Kirchweihfest statt. 15666

An beiden Tagen  
**Großes Tanzvergnügen**  
im grossen neuen Saal.  
700 bis 800 Personen fassend.  
Gleichzeitig empfehle ich meine prima badische Weine, vorzügliche Küche, als: Geflügel, Gänse, diverse Braten und alle Sorten Kuchen. Für prompte Bedienung ist bestens gesorgt und ladet höflichst ein  
**Frau Hemmerle Wwe.**



### Kirchweih. — Daxlanden. Restaurant zur Rose.

Einen still. Publikum, sowie Bekannten u. Gönnern bringe ich mich hiermit in empfehlende Erinnerung. B37888

Freundliche, neu renovierte Lokale, schönes geräumiges Nebenzimmer für kleinere Vereine und Gesellschaften.  
Gleichzeitig halte meine bekannte, vorzügliche Küche, sowie realen Weine bestens empfohlen. Ueber Kirchweih: Geflügel, Gänse. — Kleines Tanzgelegenheit.  
Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Josef Breunig.**



### Rnielingen — Kirchweih. Gasthaus zur Linde.

Sonntag 20. u. Montag 21. Okt. findet bei Unterzeichnetem

**Grosse Tanzbelustigung**  
statt bei gutem Orchester.  
Für gute Speisen, als Geflügel, diverse Braten, feines Badwerk, sowie vorzügliche Getränke ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein. B38376  
**Adolf Schenrich, Metzger u. Wirt.**



### Berghausen — Kirchweih. Gasthaus zum Bären.

Sonntag den 20. und Montag des 21. Oktober 1907 findet bei Unterzeichnetem


**Große Tanzbelustigung**  
bei gutem Orchester statt. 15676  
Für gute Speisen als: Geflügel, diverse Braten, feineres Badwerk sowie vorzügliche Getränke ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche höflichst ein  
**Fr. A. Gaiser.**



### Kirchweih — Weingarten. Gasthaus zur Krone.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 20. und Montag den 21. d. Mts. zur Kirchweih

**Tanzbelustigung**  
bei gutem Orchester statt.  
Ich empfehle meine Oberländer Weine und vorzügl. Küche und ladet zum Besuche freundlichst ein 8968a  
**Christian Kastner, zur Krone.**





### Festhalle — Eggenstein.

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober:



#### Kirchweihe

Keine Weine — Geflügel  
Wild — Kuchen.

Tanz-Vergnügen.

### Eggenstein. Kirchweih-Anzeige.

Gasthaus zum Adler.

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober:



#### Grosse Tanzbelustigung

bei gut besetztem Orchester — für bekannt gute Küche, als diverse Braten, Geflügel und feine Backwerke, sowie reine Weine ist bestens geeignet u. sehr geneigtem Besuche gerne entgegen.  
15599 Friedr. Lud. Walbel.

#### Kirchweih-Anzeige.

### Gasthaus zur Rose. — Eggenstein.

Sonntag, 20. u. Montag, 21. Oktober:



#### Grosses Tanzvergnügen

in meinem neu hergerichteten Saalitäten und neuem Parkettboden. Ebenso bringe meine bekannt gute Küche, sowie reine Bad. Weine, Geflügel, Wild, diverse Kuchen etc. in empfehlende Erinnerung.  
15601 Friedr. Demarez.

### Eggenstein. — Kirchweih-Anzeige.

Am Sonntag den 20. u. Montag den 21. Oktober findet



15555

#### großes Tanzvergnügen

bei gut besetztem Orchester statt — für gute Speisen u. Getränke, sowie Kuchen, ist bestens geeignet. Zu zahlr. Besuch ladet freundlich ein  
Kormann Braun, Metzger u. Wirt, z. Rheintal

#### Kirchweih-Anzeige.

### Maxau a. Rh. (Baden).

Nächsten Sonntag den 20. u. Montag den 21. Okt., wird bei Unterzeichnetem die



#### Kirchweih

abgehalten. Für gute Speisen, Wild und Geflügel, reine Weine, sowie mein süßer Cornhaker ist bestens geeignet.  
8972a

Es ladet hierzu freundlich ein

August Melchert, zum „Rheinhafen“.

### Kirchweih Berghausen. Gasthaus zur Krone

Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober:



#### Großes Tanzvergnügen.

Für reichhaltige Speisekarte, als Geflügel, Braten, Kuchen, reine Weine, reelle Bedienung, ist bestens geeignet. Wache besonders auf meinen Parkettboden aufmerksam.  
Zum zahlreichen Besuch ladet ein  
15687

Franz Zoller, „zur Krone“.

### Kirchweih Büchenau.

Sonntag den 20. u. Montag den 21. Oktober findet bei Unterzeichnetem



8890a

#### Allgemeine Tanzmusik

statt, wozu höfl. einladet

Moritz, „zum Ritter“.

### Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem titl. Publikum von Palmbach und Umgebung, sowie werten Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, daß ich die

### Wirtschaft zum Ochsen

übernommen habe.  
B88888



Zu der am Sonntag den 20. und Montag den 21. Oktober stattfindenden Kirchweih und der damit verbundenen

#### Tanzbelustigung

erlaube ich mir ergebenst einzuladen und werde ich bemüht sein, meine werten Gäste durch Verabreichung guter Speisen und Getränke allezeit aufs Beste zu bedienen.  
Indem ich um gütigen Zuspruch bitte, zeichne ich mit Hochachtung

Jakob Müller, Metzger und Wirt.

### Süßen Kästenbuscher

empfehl

Wilh. Weiss, Hotel „Darmstädter Hof“.

### Nur 10 Tage: Karlsruhe, Festplatz

Erste Europa-Tour 1907

## The Oceanic Vio Co.

Erstes u. grösstes überseeisches Biographen-Unternehmen

Elegantes Riesenzelt. 2500 Sitzplätze.

Sonntag den 19. Oktober 1907, abends 8 Uhr

### Grosse Gala-Eröffnungsvorstellung

Spezialaufnahmen der The Oceanic Vio Co. aus dem Leben und Treiben überseeischer Völker und deren Industrie.

„Als Einlage“ — Mainau und die Beisetzungsfestlichkeiten Sr. Kgl. H. weilan Grossherzog Friedrich von Baden.  
!!!Spezielle Aufnahme!!!

Hochdeutliche abwechslungsreiches Familienprogramm. Vorstellungsdauer 2 Stunden.

Riesenprojektion auf 80 qm Bildfläche bis jetzt nur von der „The Oceanic Vio Co.“ erreicht.

### Konzert der The Oceanic Vio Co. Kapelle

Vorstellungen:

Täglich nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr

Sonntags 3 große Vorstellungen

Nachmittags 3 und 5 Uhr und abends 8 Uhr

Preise der Plätze. Logen 2 M., Sperrig 1.50 M., 1. Platz 1 M., 2. Platz 70 Pf., 3. Platz 40 Pf.

Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen die Hälfte.

Vorverkauf von 10 bis 12 Uhr an der Circuskasse.

Logen, Sperrig und 1. Platz können in dieser Zeit ausgemacht und belegt werden, ohne Aufschlag.

Kassa-Eröffnung und Einlass eine halbe Stunde vor Beginn.

Nur 10 Tage!

Alle Studierenden, Gymnasial-, Real- u. Volksschüler sollten ihre Fähigkeiten durch Psycho-Physiologie Ulrich (aus Berlin) beurteilen lassen. Dieser sagt Ihnen genau, für welche Berufe Sie sich tatsächlich am besten eignen, z. B. ob technisch, kaufmännisch, kunstgewerblich, naturwissenschaftlich, philosophisch, ob militärisch, Lehren, Malen u. s. w. Wahl der Schularbeit (entsprechend der Berufsberatung, erzieherische Winke v. 3. Jahre. Persönliches Fortkommen, Berufswechsel, kritische Lebenslagen, verborgene Seelenregungen, Liebes- u. Ehefragen. Auch neuere Photographien zuverlässige Auskunft für ernste Lebenswecke hundertacher Nutzen. z. B. Kallstr. 81 (erste Etage). täglich 9-12, 3-7, Sonntag 9-12, 2-3. M. 1.50 (schriftliches extra).  
Abreise in wenigen Tagen. Letzte Gelegenheit.

### Privat-Tanzlehr-Institut

Hermann Vollrath, 235 Kaiserstraße 235.

Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse.

Gest. Anmeldungen erbeten.

### Weisse Pelzsachen reinigt

Adolf Lindenlaub, Kürschner, 15634.8.2

Kaiserstrasse 191.

### Wollwarenbranche

Für ein gutgehendes Fabrikationsgeschäft der

wird zur Auszahlung des jetzigen Compagnons ein Kapital von

Mk. 5000.—

gegen Sicherheit und gute Verzinsung gesucht.

Offerten sub A. 1511 K. an die Annoncen-Expedition S. Josky, Filialbureau, Kreuzlingen, Schweiz. 8874a.2.1

### Wollwarenbranche

wird tätiger

Compagnon

mit einer Einlage von ca. 10000 Mk. per bald gesucht.

Offerten sub A. 1512 K. an die Annoncen-Expedition S. Josky, Filialbureau, Kreuzlingen, Schweiz. 8973a.2.1

### Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag den 20. Okt. 1907, nachmittags 4 Uhr:

## Konzert

(Orchester- und Militärmusik)

von der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments

Königl. Musikdirektor Adolf Boettge.

Vortragsordnung.

1. „Siegeschwert“, Marsch mit Benutzung

R. Wagner'scher Motive . . . . . Meister.

2. Ouvertüre zu „Fidelio“ . . . . . L. v. Beethoven.

3. Fantasia a. d. Op. „Fra Diavolo“ . . . . . Auber.

4. Edelweiss vom Semmering, Fantasie f. Trompete Hoch. (Solo: W. Evers.)

5. Ouvertüre zu „Das Nachtlager in Granada“ Kreutzer.

6. Divertissement a. d. komischen Oper „Lakme“ Delibes.

7. Neu! „Walzerträume“ a. d. Operette „Ein Walzertraum“ . . . . . O. Strauss.

8. Bei „Burgell Grün“, Caprice . . . . . Schröter.

9. Matrosenchor aus „Der fliegende Holländer“ Wagner.

10. Concertino für Clarinette . . . . . Weber.

(Solo: V. Grimm.)

11. Ein Jahrmarkt, Humoristisches Tongemälde Vollstedt.

12. Tick-Tack, Polka (schnell) a. d. Operette „Die Fledermaus“ . . . . . Strauß.

Bei günstiger Witterung ist der Anfang des Konzerts bereits um halb 4 Uhr.

Eintritt: { Abonnenten . . . . . 20

{ Nichtabonnenten . . . . . 50

Program 10 Pfg.

Musikabonnements haben Giltigkeit. 15668

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

### Hotel u. Restaurant „Friedrichshof“

(Direktion: G. Mäuser.)

Sonntag vormittag von 11 Uhr ab:

### Frühschoppen-Konzert

bei ff. Sinner Bier und Münchener Kochelbräu.

Durbacher Neuer.

Abends 7 Uhr im grossen Festsaal:

### Konzert

der Zigeuner-Magnaten-Kapelle Kapcsudi Jóska.

Allgemeine Restauration. 15657

Eintritt frei

Eintritt frei

### Colosseum.

Direktion: J. Raymond.

Sonntag den 20. Oktober 1907:

### Gala-Vorstellung

Sonntag den 20. Oktober 1907:

### Zwei Vorstellungen

nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher z. Z. engagierten Artisten. 15624

### Apollo-Theater.

Sonntag: Vorstellung.

Sonntag den 20. Oktober:

### 2 grosse Vorstellungen

4 Uhr und 8 Uhr. 15658

### Zur Reichspost

Sonntag von 4 bis 11 Uhr: B88401

### Gastspiel

Frank — Kern — Mellini

Zauberkünstler von Stuttgart.

### Eichbaum.

Sonntag den 19. und Sonntag den 20. Oktober: B88402

### Illichs humoristische KONZERTE.

### „Goldene Traube“

Gäe Adler- und Steinstraße.

### Neuer Süsser

eingetroffen. 15669.2.2

### Kaiserstrasse 26 Kaiserstrasse 26 Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Den geehrten Damen von Karlsruhe und Umgebung, sowie meiner  
geschätzten Nachbarschaft die ergebene Mitteilung, daß ich am hiesigen Plage ein  
**Spezial-Geschäft für  
echte Schweizer-Stickereien**  
eröffnet habe und führe ich außer einer großen Auswahl von Wäsche-  
stickereien vom einfachsten bis zum feinsten, gefärbte Stoffe u. Roben  
in verschiedenen Stoffen und Farben. B87681.8.3  
Bitte die geehrten Damen um Unterstützung meines Unternehmens.  
Mit ergebenster Hochachtung

**Berta Schmidt, Kaiserstraße 26,**  
zwischen Waldhorn- und Kronenstraße.  
NB. Statt Rabattmarken 5% in bar.

Durch die  
**Phonola-Künstler-Noten**  
wird der Laie befähigt, mittelst der  
**Phonola oder Phonola-Pianos**  
das Originalspiel der ersten Autoritäten  
naturgetreu zu reproduzieren.  
Das Problem, einen einzelnen Ton — auch innerhalb  
eines Akkordes — hervorzuhören, ist durch die  
Erfindung der Phonola-Künstler-Noten in unantreff-  
licher Weise gelöst.  
Phonola 950 M. Piano mit eingebauter Phonola 2200 M.  
Prospekt bzw. Vorspiel bereitwillig. 15572  
Generalvertreter für Mittelbaden:  
**H. Maurer, Hoflieferant,**  
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

**Spezialität:**  
**Herrenhemden nach Mass.**  
Garantie für tadellosen Sitz und Ausführung.  
Auf den von mir seit über 20 Jahren  
geführten 15166.4.3  
**Banks weissen Ventilationsstoff,**  
das Angenehmste u. Solideste z. Tragen,  
mache besonders aufmerksam.  
Grosse Auswahl feinsten Einsätze,  
Pique, gestickt und Falten.  
**Adolf Honsel**  
Waldstrasse 20, 1 Treppe.

**Die Modell-Hut-Ausstellung**  
von 15490.7.2  
**M. Rudolph**  
bietet das **Neueste u. Eleganteste** an  
**Damen-Hüten**  
für die Herbst- und Winter-Saison.  
Neu-Anfertigungen in kürzester Zeit.  
Mässige Preise.  
Bei Barzahlung Rabatt.  
**Kaiserstrasse 138, I. Etage**  
(neben dem Friedrichsbad).

**Spezialfabrikat:**  
**Fugenlose Steinholz- = Fußböden**  
vom System, in allen Farben, für Wohn- u. Geschäftsräume.  
Steinholz-Estrich als Einlegen- u. Unterlage, als Böden für Waga-  
zine, Dachböden u. Dachbedeckung unt. Garantie.  
Kostenanschläge, Muster und Prospekt gratis durch die Fabrik  
**Süddeutsche Säge- u. Steinholz-Werke, G.m.b.H**  
52.33 **Waldorf, bei Heidelberg.** 6653a

**Schweine-Schmalz** garantiert  
reines  
echtes  
mit feinstem  
Grieben-Geschmack in emaillierten Blechgefäßen als:  
Eimer 20-35 Pfd. sowie in 10 Pfd.-Dosen 760a  
Ringbälen 15-20-35 " 2.46 6.20 geg. Nachm. od. Vorlauf.  
Schwennfässer 30-40-60 " In Holzgeb. Preisl. zu Diensten.  
Zelischäffel 15-30-50 " W. Benzen junior  
Wahrentopf 20-40 " **Rixheim - Tel. 191 (Württ.).**  
Viele Anerkennungsschreiben!

**Privat-**  
**Frauen-Arbeit-Zuschneide-Schule**  
von **J. Weber**, aus der 2. St. u.  
den Schülerinnen die besten Dank-  
sagungen u. Anerkennungen in den  
Karlsruher Zeitungen veröffentlicht  
wurden, beginnen die  
**Zuschneidekurse**  
von neuem jeden Monat am 1. und  
15. Prospekt gratis. Auch werden  
zum Anfertigen **Stäume aller Art**  
angenommen. Pariser Schnitt, neueste  
Mode. Garantie für guten Sitz.  
Geringe Preise. 15026.9.8  
**Academiestraße 27, Bldg., part.,**  
nächst der Kaiserhofanlage.

14361.4.4 **Ia**  
**Fussbodenlack**  
verschiedene Farben laut  
Musterbogen, schnell trocknend  
2 Pfund-Dose **95 Pfg.**  
**Ia**  
**Parkett-Boden-  
Wichse (gelb u. weiss)**  
1/2 Pfund-Büchse **40 Pfg.**  
1/2 Pfund-Büchse **70 Pfg.**  
2 Pfund-Büchse **1.35**  
**Fussbodenöl**  
„Start“  
geruchlos, harzt nicht,  
staubt nicht.  
**Original-1/2 Literkanne**  
**80 Pfg.**  
(Kanne 10 Pfennig zurück).  
**Stahl-Spähne**  
fein, mittel und grob  
1 Pfund-Paket **32 Pfg.**  
1/2 Pfund-Paket **16 Pfg.**  
**Putztücher**  
von **20 Pfg.** an.  
**Bürstenwaren**  
**Feuerzeug**  
Deutsche Sicherheits-  
Zündhölzer,  
sogenannte „Schweden“  
Paket **9 Pfg.**  
empfehlen

**Pfannkuch & Co.**  
G. m. b. H.  
Verkaufsstellen in Karlsruhe  
34a Berberstraße 34a,  
28 Karlstraße 28,  
3 Karl-Friedrichstraße 3,  
27 Kellenstraße 27,  
22 Georg-Friedrichstraße 22,  
44 Waldhornstraße 44.  
**Mühlburg:**  
20 Rheinstraße 20 (Ecke  
Eisenbahnstraße).

Wegen vorgerückter Jahreszeit und  
um Platz zu gewinnen, verkaufe  
ich von jetzt ab 14301.20.8  
**Kinderwagen**  
mit **10% - 15% Rabatt.**  
**A. Jörg,**  
Karlsruhe, Kaiserplatz.

**Roch-  
Herde!**  
aus der ersten Pfaffatter Herd-  
fabrik, emailliert und lackiert, in  
allen Preislagen billigst.  
Teilzahlungen nach Uebereinkunft.  
**J. Blum,**  
6.5 **Schützenstr. 49.** B882a  
Magazin für Haus- und Küchengeräte  
**Für Hausfrauen**  
**Billige Kerzen.**  
Elektra-Kerzen  
brennen am hellsten; hier bei  
**H. Bieler, Part., Kaiserstr. 223.**  
Beim Kauf beschädigte billiger.  
Geld Parf. 50 St. Zinf. Katen Nütz.  
Selbstig. Dissauer, Berlin 120,  
Belle Alliancestr. 71 A. Rückporto. 614a

# M. Reutlinger & Co.

Hofmöbelfabrik.  
Verkaufs- und Ausstellungsräume Kaiserstrasse 167.  
Fabrik-Anlage Kesslerstrasse 8  
am „Kühlen Krug“ 15519.2.2  
Erstklassiges Etablissement für  
**Wohnungs-Einrichtungen.**  
Teppiche u. Dekorationen.  
Unsere neuen, bedeutend vergrößerten Verkaufs-Räume Kaiserstrasse 167  
sind fertig gestellt und eröffnet. Wir unterhalten nunmehr eine ständige Ausstellung von ca.  
**100 Musterzimmern**  
deren Besichtigung ohne Kaufzwang gerne gestattet ist. — Veranschläge kostenlos.

**Flor Castona,** Hochfeine Sumatra-Havanna, Mandarbel.  
Cigarrenhaus **E.P. Hieke, Hofl.,** Karlsruhe 123,  
Kaiserstr. 215.

**Kinder-Kleidchen  
Kinder-Jacken  
Kinder-Kragen**  
bietet in grosser Auswahl und geschmackvollen Ausführungen  
zu mässigen Preisen. 14489.6.  
**Marg. Dung**  
86 Kaiserstr. 86 86 Kaiserstr. 86  
Telephon 1959.  
Spezial-Geschäft für Damen- und Kinder-Konfektion.

**Schönste Zierde eines jeden Gartens!**  
Unsere in Mannheim preisgekrönten  
Prachtexemplare von  
**Silberblautannen**  
und anderen Coniferen  
werden nach Schluss der Ausstellung  
zu **reduzierten Preisen** abgegeben.  
Anfragen zu richten an: 8823a.2.2  
**A. Weber & Co., Gartenbau, Wiesbaden.**  
Teleph. No. 13. Telegr.-Adr.: Weber Hoflieferant.

**Nur Weckerle's Sänger-Pastillen**  
(eingetragenes Warenzeichen unter Nr. 50674)  
sind die besten echten. Aus feinstem Gummi arabicum, Lakritz und  
Weichholzgeschmack hergestellt, werden sie nicht allein von Sängern  
und Rednern, sondern auch im Theater u. Konzerten sehr begehrt. Als Mund-  
pastillen verdünnen Weckerle's Sänger-Pastillen einen angenehmen  
Geruch, bei Halteempfindlichkeit sehr schmeichelhaft. Jede Packung trägt den  
Wahlspruch S. Nur echt in unserer Schachteln à 25 Pfg., oder im Offens-  
verkauf in mit unserer Firma versehenen dekorativen Dosen.  
**Weckerle's Bonbonsfabrik, Feuerbach-Stuttgart.**

Bestellzeit für Frühjahr 1908.  
**RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar**  
Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik 5693a\*  
Erste und bestrenommierte Fabrik  
der rühmlichst bekannten  
**fahrbaren Bandsäge**  
mit Motorbetrieb zum  
**Brennholzsägen und -spalten**  
sowie zum Antrieb von  
**Dreschmaschinen u. s. w.**  
Sichere Existenz; über 300 Maschi-  
nen im Betrieb; Beste Re-  
ferenzen. Prospekt gratis.  
Doppelte Fahrgeschwindigkeit.

**Wirtschafts-Verkauf.**  
Eine kostgünstige Bier- und Speisewirtschaft, ohne Bierverbot,  
sodort zu verkaufen. Offerten unter Nr. B37796 an die Expedition  
der „Badischen Presse“ 3.3

**Carl Stede**  
Uhren-Reparatur-Anstalt  
Kreuzstrasse 17.  
871\*

**Wäsche**  
zum Waschen und Bügeln wird an-  
genommen. 13581.26.12  
**Herr Löber, Neumajerei,**  
Kreuzstrasse 20, 1 Treppe.

Berlins **Spezialhaus:**  
**Teppiche**  
**Emil Lefèvre**  
BERLIN S.,  
Oranien-Strasse 158.  
Höchste Leistungsfähigkeit  
durch **Riesen-Umsatz!**  
Ständig 10 bis 15,000 Teppiche  
aller Grössen u. Qualitäten zu Aus-  
nahme-Preisen von Mk. 3.75, 6.10,  
20, 30 bis 1500 Mk. vorräthig.  
**Pracht-Katalog** mit ca. 600  
Illustrationen.  
gratis und franko.  
5788a.27.20

Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Mitglieder des Kaufmannsgerichts hier, die Aufstellung der Wählerlisten betr.

Da die Amtszeit der Hälfte der Mitglieder des hiesigen Kaufmannsgerichts demnächst abläuft und da seit der letzten Wahl 4 Mitglieder ausgeschieden sind, deren Amtsdauer 3 Jt. noch nicht abgelaufen ist, sind gemäß §§ 3 und 5 des Ortsstatuts über das Gewerbegericht, das auf das Kaufmannsgericht entsprechende Anwendung findet, Erneuerungs- und Ergänzungswahlen der Mitglieder vorzunehmen.

Es sind zu wählen: a. auf die Dauer von 6 Jahren: 6 Mitglieder aus dem Stande der Arbeitgeber und 6 Mitglieder aus dem Stande der Arbeitnehmer;

b. auf die Dauer von 3 Jahren: 1 Mitglied aus dem Stande der Arbeitgeber und 3 Mitglieder aus dem Stande der Arbeitnehmer.

Die Wahl der Mitglieder aus dem Stande der Arbeitgeber liegt den Kaufleuten, die Wahl der Mitglieder aus dem Stande der Arbeitnehmer den Handlungsgehilfen ob.

Als Kaufleute gelten diejenigen selbständigen Handelsgewerbetreibenden, welche mindestens einen Handlungsgehilfen oder Handlungslehrling regelmäßig das Jahr hindurch oder zu gewissen Zeiten des Jahres beschäftigen. Den Kaufleuten stehen gleich die Mitglieder des Vorstandes einer Aktiengesellschaft oder eingetragenen Genossenschaft oder einer als Kaufmann geltenden juristischen Person, sowie die Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Wahlberechtigt sind diejenigen dem deutschen Reiche angehörigen Kaufleute und Handlungsgehilfen, welche das 25. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemarckung Karlsruhe ihre Handelsniederlassung haben oder beschaffen sind.

Nicht wahlberechtigt sind:

- 1. Personen weiblichen Geschlechts;
2. Ausländer;
3. Personen, welche die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter infolge strafgerichtlicher Beurteilung verloren haben;
4. Personen, gegen welche das Hauptverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens eröffnet ist, das die Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte oder Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann;
5. Personen, welche infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über ihr Vermögen beschränkt sind;
6. Handlungsgehilfen, deren Jahresarbeitsverdienst an Lohn oder Gehalt den Betrag von 5000 M übersteigt;
7. Gehilfen und Lehrlinge in Apotheken.

Zur Stimmabgabe bei der Wahl werden nach Vorschrift des Ortsstatuts nur diejenigen Kaufleute und Handlungsgehilfen zugelassen, welche in der Wählerliste eingetragen sind und in letztere werden nur diejenigen eingetragen, welche zu diesem Behufe ordnungsmäßig angemeldet werden.

Die Anmeldungen werden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, in der Zeit von

Montag den 21. Oktober bis mit Mittwoch den 6. November ds. Jrs., vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr entgegengenommen.

Die Anmeldungen können schriftlich oder mündlich durch die Wahlberechtigten selbst oder durch Dritte erfolgen; sie können auch unter der Adresse des Stadtrats durch die Post eingesandt werden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

- a. bei den Kaufleuten: Zu- und Vorname, Lebensalter, Bezeichnung des Handelsgeschäftes und Stellung in demselben, Straße und Hausnummer der Geschäftsniederlassung, Zahl der beschäftigten Handlungsgehilfen oder Lehrlinge;
b. bei den Handlungsgehilfen und Handlungslehrlingen: Zu- und Vorname, Lebensalter (Geburtsort und -tag und -jahr), Bezeichnung der beschäftigten Firma, Stellung im Handelsgeschäfte, Wohnort mit (bei hier wohnenden) Straße und Hausnummer.

Gedruckte Formulare für schriftliche Anmeldungen werden von der Anmeldestelle auf Verlangen verabfolgt.

Zur Teilnahme an den Wahlen sind selbstverständlich auch die Kaufleute und Handlungsgehilfen der Sorten Reiertheim, Rinheim und Ruppurr berechtigt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1907. 15614

Der Stadtrat. Hörsingbach. Neubed.

Bekanntmachung.

Das Zeichenfeld IX, auf welchem vom 5. März 1886 bis 6. März 1887 Erwaehene und das Zeichenfeld XVI, auf welchem vom 30. Juni 1890 bis 17. Juni 1893 Kinder beigelegt wurden, kommt in nächster Zeit zur Umgrabung. Alle auf den bezeichneten Feldern befindlichen Grabdenkmäler, Einfassungen u. s. w. sind bis zum 1. Januar 1908 durch die Eigentümer zu beseitigen, widrigenfalls diese Arbeit nach Umständen freit durch den Stadtrat angeordnet werden wird.

Wer die Verschönerung eines Grabes auf die Dauer einer weiteren Umgrabungsfrist erlangen will, hat sich bis längstens 1. Januar 1908 an dem Friedhof-Bureau, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 14, anzumelden, woselbst ihm die Bedingungen, unter welchen die Verschönerung gestattet wird, mitgeteilt werden.

Karlsruhe, den 15. September 1907. 13979.3.2

Städt. Friedhof-Kommission. Dr. Forstmann. Feuerstadt.

Bekanntmachung.

Auf 1. Mai 1908 können an unbemittelte, würdige Schülerinnen der Laifenschule nachstehende, vom Großh. Oberstudrat zu verwaltende Stipendien aus den der Verwaltungsaufsicht Großh. Verwaltungshofes unterstellten Stiftungen vergeben werden:

- a) für katholische Mädchen aus Gemeinden der alten Markgrafschaft Baden-Baden 3 Stipendien von je 600 M.
b) für ein katholisches Waisenmädchen aus dem ehemals Fürstbischöflich Bruchsalzer Orden 600 M.
c) für ein katholisches Mädchen aus dem vormals Bischöflich Konstanzer Orden 600 M.
d) für ein evangelisches Waisenmädchen aus der ehemaligen Markgrafschaft Baden-Durlach nebst den Herrschaften Lahr, Malsberg und Lichtenau 600 M.
e) für ein evangelisches Waisenmädchen aus den ehemals Kurpfälzischen Landesstellen 2 Stipendien von je 600 M.
f) für Töchter von Staatsangestellten aus dem ganzen Land und ohne Rücksicht auf die Konfession Nachlässe im Gesamtbetrag von 1700 M.

Gesuche müssen mit eingehender Begründung und unter Anfügung von Geburts-, Schul- und Gesundheitszeugnissen sowie näherer Angabe über die Vermögensverhältnisse bis Jahresabschluss an unterzeichnete Stelle eingereicht werden.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1907.

Badischer Frauenverein, Abteilung I. Der Vorstand. 15127.2.2

Holz-Dreyfus & Mayer-Dinkel, Mannheim. Gebobelte Pitch Pine, Red Pine und Nord. Tannen-Fussbodenbreiter, Zierleisten etc. - Grosse Trocken-Anlage.

Geräte-Verdingung.

Wir haben nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 öffentlich zu verdingen die Lieferungen von:

I. Schreinerwaren als: Aufsteigtritte, Kleiderrechen, Schallböden, Schäfte für Wascheinrichtungen, Holz- und Kohlenstufen, Kirschbänke, Bretterstühle.

II. Schmiede- und Wagnergeräthe als: Sackkarren, Leitern, Handkarren, Gepäck- und Egelkarren, Schubkarren, eiserne Rechen, Abfahrstäbe, Kuppelaustrittsgeräthe, eiserne Güterverladeprüfstände, Stäbe für Störbühnenstühle.

III. Blechwaren als: Siebmaschinen, Wasserbehälter, Waschküchen, Füllkammer, Kohlenbehälter, Pferde- u. Wascheimer, Hand- und Zugschliffmaschinen, Oelfarmen, Delfarmen mechanische.

IV. Sattler- und Seilerwaren als: Tragnieten für Anhängelaternen, Mappen für Zugführer, Altmappen ver-schießbar, Trichterleinen, Seile, Klombierleinen.

V. Verschiedene Geräthe als: Stein-schlaggabeln, Bohrmaschinen, Hobelbohrer, Beihängen, Sandjagen, Latzhammer, Schürhaken, Kohlenstößel, Reispflannen, Kohlenbeden, Erdhobel, Spulmaschinen, Spriegel, Schindelmäher, Schanm-strichen, Wolldecken, Vorhang-schleifer, Wassertagen.

Angebote sind schriftlich, ver-schlossen und mit der Aufschrift: Verdingung 25. Oktober 1907 versehen spätestens

Freitag den 25. Oktober 1907, vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen. Die Lieferungsbedingungen und der Angebotsbogen werden auf portofreie Anfrage, in welcher die gewünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben.

Die Musterstücke können bei uns eingesehen werden; eine Aufsenbung derselben findet nicht statt. 15306

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, 10. Oktober 1907.

Gr. Vermaltungs-

der Eisenbahnmagazine.

Holzverfeigerung.

Das Gr. Forstamt Steinbach (Amt Bühl) versteigert am Mittwoch den 23. Oktober 1907, vormittags 9 Uhr, im Rathaus in Steinbach aus den Domänen-waldungen Hirtswald u. Stein-schwald nachstehende Holzsortimente:

- 16 Fichten, 25 Buchen, 306 Nadelholzstämme I bis V. M. und 235 Nadelholz-Ab-schnitte I, II, u. III, M. 382 Eichen, Buchen-, Linden- und Nadelholz-Scheit- u. Briggelholz, 49 Eichen Nadelholz-Prentmatten und 17 Lose ausverleitetes Strohholz. 1015 Stück Nadelholz-Briggelwellen, und 24 Loose Schlagraum.

Fortwärt 200 Stk in Steinbach zeigt das Holz vor und fertigt Auszüge aus den Aufnahmelisten. 8846a.2.2

Wirtschafts-Verkauf.

Das Geschäft zum „Erfal“ in Gartheim, Amt Büden, soll nach Beschluß der Gläubiger-Versammlung dem freibürgerlichen Verkauf ausgesetzt werden. Das Anwesen ist vollständig neu und umfasst Wirtschaftsgebäude mit Landbau und Kegelbahn, Wirtschaftsgarten, großen Hausgarten, Scheune und Stallung.

Es liegt an der Kreuzung zweier frequentierter Landstraßen und in unmittelbarer Nähe des künftigen Bahnhofs der in Bau begriffenen Bahn Waldbrunn-Gartheim. Das Anwesen eignet sich nötigenfalls zum Betriebe einer Fabrik. Auch würde das Haus jährlich 220 M Miete ab.

Mosbach, den 10. Oktober 1907.

Der Konkursverwalter.

Knoth, Rechtsanwält.

Aufgepasst!

Wer noch gut erhalt. Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Betten, Möbel u. sonst. verli. zu ver. hat, der sende seine Adresse nur an B. 12.3. K. Maier, Marktgrafenstr. 20.

Meltgereiverpachtung.

In einem Vorort einer Großstadt des bad. Hinterlandes ist eine Meltgerei billig zu verpachten. Mit derselben ist eine gutgehende Wirtschaft verbunden und kann das Ganze auch käuflich erworben werden.

Zu erfragen in der Exp. d. „Bad. Presse“ unter Nr. 8817a.

Goldquelle!

Damen u. Herren verdienen viel Geld d. Schreibarbeit. Agentur, Vertretung, häusl. Betätigt. u. w. Näh. durch Erwerbssinstitut Goldquelle, Stuttgart 2.

B. & H. Baer Kaiserstrasse 233. Elegante Damen-Hüte. Ständig grösstes Lager in jeder Preislage. 15022.7.4. Spezialität: Wiener Hüte.

Möbel! Möbel! Möbel! Wegen Eintreffen grosser Sendungen Möbel verkaufe ich, um rasch zu räumen, viele hochfeine Schlaf- und Speisezimmer, Küchen- sowie einzelne Möbel mit grosser Preisermässigung. Bei Lieferung ganzer Ausstattungen erhält der Käufer noch Extra-Vergünstigung bei langjähriger Garantie. 13974.8.5. Bekannt beste Bedienung. 19 Kaiserstr. 19. Grösste Auswahl.

Die Maschinenfabrik Louis Nagel Karlsruhe (Baden) 3 baut als langjährige Spezialität Personen- und Lasten-Aufzüge für elektrischen, hydraulischen, Transmissions- und Handbetrieb. Feinste Referenzen.

Für Küche Haushalt, Badezimmer Laden, Hotel, Restaurant ist SAPONIA ein vorzügliches Putz- u. Scheuermittel besonders für Gegenstände aus Email, Porzellan, Holz, Marmor, Glas etc. Saponia-Werke in Offenbach a. M.

Bevor Sie sich entschliessen, welche Kohlen Sie für den Winter einlegen, ist es in Ihrem eigenen Interesse empfehlenswert, einen Versuch mit Braunkohlen-Brikets zu machen. Dieselben eignen sich vorzüglich für Zimmer- und Küchenbrand und sind in Wirklichkeit das vorteilhafteste, angenehmste und reinlichste Brennmaterial. Braunkohlenbrikets Union sind in fast allen Kohlenhandlungen erhältlich und durchschnittlich 30-35 Pfg. billiger wie die, demselben Zweck dienenden Nusskohlen.

Knaben-Anzüge von 3, 5, 6, 7 bis 18 A. Billigste Bezugsquelle. Jos. Gatterthum, 31 Kronenstr. 31.

Erste Karlsruher Leitern-Fabrik H. Raible, Bismarckstrasse 55, Karlsruhe. empfiehlt in jeder Größe, Aufleg-, Senkerputz-, Aushäng-, Plattform-, Doppel-, Anstell-, Klappleitern. Ferner: Transmissions- u. Schiebelleitern in bester Ausführung.

Moderne, hochelegante, neueste Lindener- und Manchester-haltbare Garantie-Kleider-Sammete schwarz u. farbig, glatte 2.75-5 M. gestreift und gerippte 2-5.50 M. Unzerreissbare für Knaben. Entzückende haltbare seidene Blusen-Sammete Meter 3-6 M. Seidene Jackett-Sammete und Plüsch, Meter 2.75 bis 24.00 M. Muster auf 5 Tage zur Wahl. Sammethaus Louis Schmidt, Hannover a. Kals. Königl. Hofliefer.

Laubsägeholz, Kerbschnitt-, Brandmalholz in Horn, Eichen, Erlen, Linden, Buchbaum, Kirschbaum, 3-10 mm stark, Quadratmeter von 60 A an. Preis l. u. Muster gratis bei Carl Burkhardt, Mühlheim (Bad.).

Bankgeschäft gibt Darlehen an Jedermann, Betriebskapitalien für Geschäftsleute. Firmen. Anfragen an Fried. Gauweiler, Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstr. 6. (Rückporto). B. 1071.

Haarausfall! Haarfrass! Haarspalte! Kahlköpfigkeit! immer und immer wieder greift man zu dem einfachsten, alt und viel erprobten Wendelsteiner Häusner's Brennessel-Spiritus. verflüssigt die Haare, reinigt den Haarboden, befreit bei täglichem Gebrauch ungemein das Wachstum der Haare. Haupt-Depot: 3222a, 18, 13 Hofdrogerie Carl Roth.

Gänselebern 10 Pfund Colli frisch gefasene Schweinefleisch nur M. 3.80, 25 Pf. 7.90 ab hier. 9 Pf. holl. Colli Fleischmitt. u. fast M. 2.90, 35 Pf. M. 10.50 bez. u. Radn. S. Strogmann, Hartstr. 1. 29.

Depositeur: Franz Veit, Kaiserstrasse Nr. 73. Lager in Fass und Flaschenfüllung aus der Brauerei.



Ausschank: „Silberner Anker“, F. Rimmelin, Kaiserstr. 73; „Roter Hahn“, Georg Reinmuth, Kaiserstr. 25; Paul Barth, Biergrosshandl., Belfortstr. 7, Telefon 2187 in Syphon von 5 u. 10 Ltr. sowie in 1/2 u. 1/4 Flaschen In Durlach: Gasthof z. „Bad. Hof“, Adalb. Pörr, Hauptstr. 63 Restaurant Graf, „z. Stadt Durlach“. In sämtl. Ausschanken werden Bestellungen entgegengenommen.

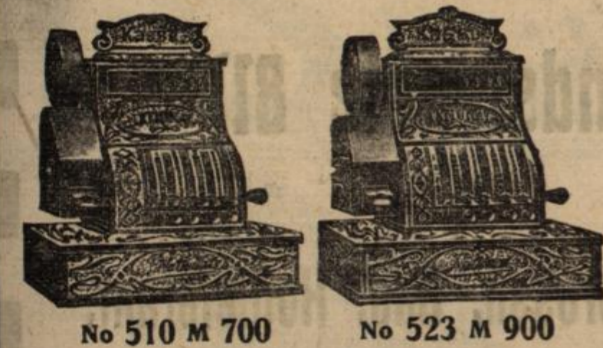
Sanatorium Bergzabern vorzüglich geeignet auch zu Herbst- u. Winterkuren bei Centralheizung u. Wintergarten etc. Näheres durch Prospekte. Dr. Bossert.

Den ganzen Winter geöffnet. Angenehmer Herbstaufenthalt im Schwarzwaldhotel zum Sternen. Einzige Haus am Platze mit Zentralheizung. Billige Pensionspreise. 8804a\* Es empfiehlt sich bestens J. Gut.

Bernhard Würzburger, Karlsruhe (Bad.)

Ständiges, grosses Lager Werkzeugmaschinen all. Art, in gebrauchten und neuen Dampfmaschinen, Dampfesseln; Kauf- u. mietweise: Lokomobilen jed. Grösse, Pumpen mit Rohren, Feldbahnmaterial, Rollwagen, Rollbahngleise, Stahlschienen jeden Profils für Anschlussgleise, Lokomotiven in allen Spurweiten, Transmissionsteile, neu und gebraucht, gusseiserne Riemenscheiben, Ringschmierlager, Holzriemenscheiben (Flender), Treibriemen jede Dimensionen, 13390.87

Teurer? Nein 100 M billiger als anderes Fabrikat mit gleichen Leistungen und Eigenschaften sind diese National Registrir Cassen



National Cash Register Co m. b. H. Fabrik und Bureaux BERLIN

Vertreter: Karl F. Klein, Karlsruhe Vorholzstrasse 4.

Gänselebern werden fortwährend angekauft. 14493 Zähringerstrasse 88.

Sprach- und

Kurse à 10 Mark sehr zu empfehlen für Schüler, die im Französischen zurück sind. Alle meine Schüler u. Schülerinnen vom letzten Quartal haben bessere Noten erhalten.

A. Simon,



Schönschreib-Unterricht.

In meinen Kursen erwirbt sich der Schüler (resp. Schülerin) eine geläufige und gefällige Schrift, die ihn sofort empfiehlt und ihm bessere Zensuren einbringt. 12476.11.6

Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.



Antwerpen & New York Antwerpen & Philadelphia Verlässliche Passagier-Schiffahrt

Red Star Line in Antwerpen, Rich. Graebener, Kaiserstr. 199a, Eingang Waldstr in Karlsruhe, 5704a

Herren-Wäsche weisse und farbige

Oberhemden, Kragen, Vorhemden, Krawatten, Hosenträger, Schirme, Stöcke, Mützen, Socken, Taschentücher.

Trikot-Hemden,

Hosen, Jacken, Leibhosen, Stoffhemden. Welche Sortimente empfiehlt billigt 13937

J. Schneyer, Werderplatz, Ecke Marienstr. Zweig-Geschäft Ecke Ungarten- u. Marienstr. Rabatmarken.

Weineinkauf! Kellerei J. J. Zöllin, Kuggen i. B. gegründet 1868, Inh. K. & A. Zöllin, Kellermeister, empfiehlt sich zu Eintr. reiner Markgräfer direkt b. Produzenten. 8147a.30.11

Husten Mer

Seine Gesundheit liebt, befeitigt ihn not. begl. Zeugnisse bezeugen den hilfebringenden Erfolg von

Kaisers Brust-Caramellen

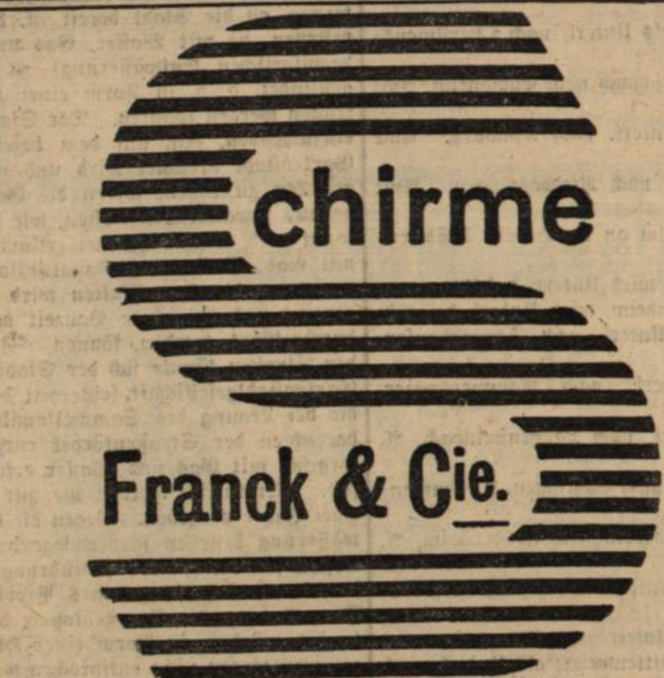
fein schmeckendes Malz-Extrakt. Herzlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Verschleimung, Rachentzündung, Krampf- u. Keuchhusten, Pforten 25 Pfg., Dose 50 Pfg.

Kaisers Brust-Extrakt 30 Pfg. Beides zu haben in Karlsruhe bei

Carl Roth, Hof-Drogerie, W. Erb, Inh. F. Bissinger, Emil Richter, Jähringerstr. 77, Franz Osterle, Ecke Blumen- und Bürgerstrasse, Salomon Gäng, Kaiserstr. 43, J. Bösch, Herrenstr. 35, Rud. Langer, Joh. Nied Nachf., Waldhornstrasse 4, J. Müssele, 8761a.22.2 Aug. Müller in Mühlburg, Aug. Brecht in Spöck.

Ich war grau und nach zweitägigem Gebrauche von Grolichs Haarmilch zeigt mein Haar eine wunderbar schöne braune Färbung, welche nicht abfällt. Durch Waschungen mit Seife tritt die Färbung nur umso schöner hervor. (Auszug aus einem der täglich einlangenden Anerkennungs-schreiben.) In Grolichs bleibender Haarmilch besitzen wir endlich ein Präparat, welches alle Vorzüge besitzt, die man an ein haarverjüngendes Mittel stellt. Grolichs Haarmilch verjüngt graues Haar, während rotes und liches Haar eine dauernde dunkle Färbung annimmt. Es genügt schon eine kleine Flasche, die einen Gulden kostet, für längeren Gebrauch und jedermann kann sich überzeugen, welche schöne jugendliche Färbung das Haar davon erhält. Die Färbung ist echt und widersteht Waschungen mit Seife, ja, die Farbe kommt dadurch nur zu umso schönerer Geltung. Die k. k. Untersuchungsstation für Lebensmittel in Wien hat die Unschädlichkeit der Grolichs Haarmilch mittels Attestes beurkundet. Der Versand erfolgt durch die Engel-Drogerie von Johann Grolich in Brünn. Eine Flasche kostet Mk. 2.35 und 4.60. (Porto extra.) 5734a.6.5

Karlsruhe bei Carl Roth, Drogerie, H. Vieler, Friseur, D. Baerther, Friseur, Drogerie Th. Walz, Kurvenstr. 17, Otto Fischer, Fideleit-Drog., Kaiserstr. 74, Jul. Dehn Nachf., Inh. & Carl Ott, Drogerie.



Die beste Bezugsquelle am Platze für

Regenschirme

Spazierstöcke

FRANCK & C<sup>le</sup>

Schirmfabrik vormalig PIETRO BUSCHINI

Kaiserstrasse 110. Reparieren. ★ Überziehen.



Bester Zahler für abgel. Kleider u. Schuhe. Postgen., komme sofort ins Haus. B37781 J. Brauner, Markgrafenstr. 14.

Geld Darlehen. 5% jährl. Zinsen. Bequemste Rückzahlung. Selbstgeber Rohmann & Co., Berlin W. 30 od. (Rückporto). 2977a

Jetzt kaufen Sie Fahrräder am günstigsten, da wir unseren Restvorrat mit höchstem Rabatt auf unsere „Fabrikpreise“ „direkt an Private“ liefern. Verlangen Sie Prospekt! Fahrradwerke „Riesenfeld“ München 46. Alleinlief. d. kgl. bayr. Post u. 5.2 vieler Behörden. 8877a

Möbel und 8084a.30.5 Brautausstattungen empfiehl Karl Lampert, Brausal - Möbelst. Gegr. 1886, 25 Arbeiter.

Gebrauchte Schreibmaschinen, gut erhalten, sind stets vorteilhaft abzugeben. A. Beyerlen & Co., Lammstr. 12. Teleph. 1650.

Ein größerer Posten 14241.6.6 Herrenkleiderstoffreste wegen Platzmangel billig abzugeben. Kaiserstrasse 93, 1 Trepp.



Bestes Putzmittel der Welt

Magenleidenden teile in aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat. A. Hoeck, Lehrerin, Saalhausen 52.35 b. Frankfurt a. M., 1280a



# Photographische Gesellschaft Karlsruhe.

Unsere **A. Ausstellung** von Photographieen hiesiger Amateure ist im **Kunstgewerbe-Museum**, Westendstrasse, von Sonntag den 13. Okt. an, etwa 14 Tage lang, täglich von 10-1 und 2-4 Uhr für Jedermann **unentgeltlich** zu besichtigen. 15297.3.8

## Gasthaus zum „Wilden Mann“, Kaiserstraße 45.

Freisch eingetroffen aus der Kgl. Bayr. Hofkellerei Würzburg ein (garantiert) reiner **Frankenwein** (Schlossberger), (Oberzellerberger), sowie  $\frac{1}{2}$  Fl. n. 1, fl. Boxbeutel aus dem Bärerspital-Rentamt Würzburg. Desgleichen empfehle für jeden Sonntag vormittag **warmen Zwiebelkuchen, Ohsejagweissuppe** etc. Um geneigten Zuspruch bittet. B37428.2.2  
**R. Webel.**

Eig. vielbewährte Methode. Ausfuhr. Anskunft und Prospekte gratis.

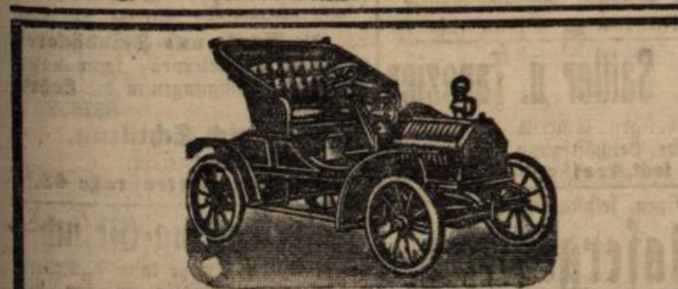


Am 1. u. 15. jed. Monats **neue Kurse** für Kaufleute, Beamte, Gewerbetreibende — Damen u. Herren. **Schönschreiben, Buchführung** (einf., dopp., amerik.), Stenographie, Maschinenschreiben, kaufmänn. Rechnen, Wechsellehre, Handelschrift, Deutsch, Englisch, Französisch etc. etc. Vollständige Ausbildung zum kaufm. Beruf. Praktisches Übungskontor. **Tages- und Abendkurse.** Auswärts erhalten Fahrpreisermäßigung. Kostenlose, nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung. 15511.2.2  
**Handelslehranstalt u. Töchterhandelsschule „Merkur“**  
Karlsruhe, Kaiserstr. 113. Tel. 2018.

## I. Privat-Tanzlehr-Institut Georg Grosskopf, 33 Herrenstrasse 33.

Gefl. Anmeldungen erbeten. 12915\*  
Nachmittag- und Abendkurse. Einzelunterricht.

# Tee-Schmidt



„Piccolo“ 7800a  
der beste und billigste Gebrauchswagen, Zweizylindermotor mit hervorragender Leistungsfähigkeit, unerreichbar in Stabilität und Zuverlässigkeit. — Ständiges Lager von 50 — 60 Motorwagen u. Chassis. General-vertreter **Willy Holzinger, Automobile en gros. Speyer a. Rh.**

## 3 bis 5 Mark täglicher Verdienst!

**Gesucht sofort** an allen Orten arbeitssame Personen zur Übernahme einer **Strumpf- u. Trikotagenstrickerei**. Dauernde leichte Hausarbeit. Hoher ständiger Verdienst 3—5 Mk. täglich. Anlernung einfach und kostenlos. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Garantierte Arbeitslieferung. Prospekte und glänzende Zeugnisse kostenfrei: 6599a\*  
**Neher u. Fohlen, Trikotagen und Strumpf-Fabrik, St. Johann-Saarbrücken A. 41.**

# van Houtens Cacao-Stube

Kaiserstrasse 187, zwischen Herren- und Waldstrasse.  
Rauchfreier, elegant eingerichteter Erfrischungsraum, für Damenbesuch besonders geeignet.  
Feinstes Gebäck aus ersten Konditoreien.  
**van Houtens Cacao in tadelloser Zubereitung.**  
Tee portions- und glasweise.  
B37607

**Patentanwalt Ing. A. Ohnimus**  
Mannheim  
D. I. 7/8 2007 Sept. 15 D. I. 7/8.

Ankauf, Eintauch u. Umarbeitung von altem 16178\*  
**Gold, Silber, Brillanten.**  
**B. Kamphues,**  
Kaiserstraße 207.

Billig und gut!  
Lieferant der Musik-Instrumenten-Fabrik Wolf & Comp., Klingenthal. Sa. Nr. 703  
Zentr. d. Harmon.-Fabr. n. 6b. 7000 Arb. geg. Fachmann Musik-Instrum. aller Art. Prachtkatalog, 133 S. stark, bunte Illustrationen, ca. 300 Abbild. an jeder-mann umsonst. Garantie: Zurück-nahme, Geld retour. Zahlreiche an-der hoch begünstigte Anerkennungen.  
8370a.2.3

Niemand kaufe wieder **Spielwaren**

ohne u. d. legt. Neubeiten v. **Carl Brandt jr., Göttinger Str. 21,** gefragte zu haben. 8838a.3.2  
In all. bef. Spielw.-Geschäft, erhältlich.

**Eisbärle** sind nicht besser, aber teurer als meine Gebe-  
stehler. Feinste Salontoppie, demisch ge-  
reignet, geruchlos, blendend weiß od. Silber-  
grün, etwa 1 cm hoch, 8 cm. Postlager 6 u.  
7 1/2, bei 3 Stk. fr. Fr. Post. mit Kartenn. fr.  
**W. Heino, Länzmühle Nr. 27,**  
bei Schneewitz, 8067a.2.4

**Wundervolle**  
Büste, schöne volle Körperformen durch unser **Nährpulver-Phyl-  
lessia**, ärztlich em-pfohlen, Preisgekrönt Berlin 1904. In 3-4 Wochen bis 18 Pf. Zunahme. Gar. unschädlich. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme M. 2.50. 8 Karton M. 6. — portofrei.  
**H. Naufe, BERLIN 119,**  
Greifenhagenstr. 70. 7016a.2.11

Liebigs **Fleischmehl**  
en gros — en detail  
bei **Karl Baumann, Karlsruher Alademiestr. 20.**

**Mme A. SAVIGNY, Genf**  
Hebamme 1. Fusterie, 1 Pensionärinnen  
Kein Heimbuch! Man spricht deutsch  
5597a.54.33

**21,000 Mark**  
zur Aushöhlung einer zweiten Hypothek von gutem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offert. unt. Nr. 14991 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

**Darlehen an Jedermann**  
gegen Bürgschaft oder Verpfändung des Hausbesitzes. Anfragen mit Rückporto (10 Pfg.) unter Nr. B37127 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 8.3

**Geldverleiher**, 50. jähr. Jährl. bequemeite Renten-Vorschlag, gibt Selbstgeber E. von Arnheim, Berlin W. 9, Hollendorferstr. 27. I. Rückporto. 711a\*

**Kind** suchen best. Leute v. Schwarzau (aus Württemberg) gegen Erziehungsbetrag als eigen anzunehmen. Gefl. Offerten unter Nr. 8762a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.2

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Hiermit beehre ich mich, einem titl. Publikum anzuzeigen, dass ich mit dem Heutigen ein **Atelier für feine Herren-Garderobe nach Mass**  
am hiesigen Platze, **Sophienstrasse Nr. 7**, eröffnet habe. Durch jahrelange Erfahrungen bin ich in stande, auch den weitgehendsten Anforderungen gerecht zu werden und sichere prompte, sowie äusserst preiswerte Bedienung zu. Ihrem Wohlwollen mich bestens empfehlend  
Hochachtungsvoll ergebenst  
B38381.2.1  
**Wilh. Friedmann,**  
langjähriger Zuschneider der Firma P. Bang, Hoflieferant.

## Deutsche Mittelmeer Levante Linie

Regelmässiger wöchentlicher Passagierdienst zwischen  
**MARSEILLE-GENUA NEAPOL-PIRAEUS SMYRNA-KONSTANTINOPEL ODESSA-BATUM** und zurück  
In allen Fällen genügt die Anwesenheit von einem der Schiffsmitglieder. Güterabrechnung der Reise garantiert.  
Wegen Fahrkarten, Auskunft über Reise u. a. wende man sich ausschliesslich an **Norddeutscher Lloyd, Bremen** oder dessen Agenturen.  
3891a In Karlsruhe (Baden) **F. Kern,** Karl-Friedrichstrasse 22.

Grösste Fabrik best-egyptischer **Zigaretten**  
**M. Melachrino & Co., Kairo**  
Lieferanten der drei grössten Monopolstaaten.  
Alleinverkauf für Karlsruhe  
**Karl Kiefer jr., Kaiserstr. 93.**

**Töchterpension Villa Elisa, Stuttgart,**  
Hagenbergstrasse 29  
und eigenes Landhaus im Schwarz-wald (Stahl- und Schwefelquellen).  
Spezialfächer: Feine Umgangsformen und Sprache zu gewandtem, gebildetem Verkehr. Briefstil. Charakterbildung. Musik. Übung der feinen Sitten. Le-  
blichheit gewandtem Servieren. In-  
geb. Töchter im Familienkreis. Leitun-  
g einer pünktlichen Haushaltung. Pr.-  
tische Handarbeiten. Pensionpreis pro 1/2 Jahr 200 Mk. Sommeraufenthalt im Landhaus bei bester Verpflegung ohne Preisermässigung. Best. Empfehlung v. Eltern. Eintritt jederzeit.  
8966.4.1  
Gefl. Anmeld. erbeten.

**Gebrauchen Sie Möbel?**  
Ganze Auskueuren, sowie ein-  
zelne Möbel liefert ein großes  
Wübelgeschäft  
ohne Mühe und lag des realen Preises  
auf monatliche Ratenzahlung unter  
strengster Verschwiegenheit.  
**Kein Abzahlungsgehalt!**  
nur als Entgelt kommen dem  
tit. Publikum gegenüber!  
Zahlungsfähige Leute wollen bitte  
unter Nr. 15397 Offerte an die Exped.  
der „Bad. Presse“ einreichen u. werden  
solche baldmöglichst erledigt. 3.3

**Fahrräder**  
von 55 Mk. an,  
Lautsprecher von Mk. 3.15 an,  
Luftschläuche „ 2.35 an.  
Preisliste gratis. 7577a.16.16  
**Fahrradhaus Wiehre,**  
Freiburg i. B.

**Strickmaschinen**  
sind das beste Erwerbemittel.  
Unterstützung ganz Günt. Rab-  
tungsbedingung. **Martin Döcker,**  
Waldmühlstr. 2, 8. Teradmann, Mannheim.

**Damen** finden liebevolle,  
diskr. Aufnahme  
bei **Gras Koch, Hebamme, Fähr-  
ringsstr. 14, 1 Tr.** B29081.28.21

**Zahn-Atelier**  
von 11765\*  
**Frau Lina Hanauer-Owitz,**  
Kaiserstrasse 62.

**Tüchtige Schneiderin**  
empfiehlt sich in u. außer dem Hause.  
B. 2023. Herrenstr. 58, Stb. 1. St.

**Verloren**  
von einem Kriegsteilnehmer wurden  
am 7. Oktober bei der Beidenfeier  
auf dem Schloßplatz 4 **Medaillen**  
nebst der **Landwehrangehörigen-  
nummer**. Man bittet, dieselben auf  
dem **Fundbureau der hiesigen  
Polizeidirektion** abgeben zu wollen  
und werden etwaige Kosten von dem  
Eigentümer erlegt. 8888a.2.2

**Polonialwarengeschäft**  
in gutem, großem Fabriort in Nähe  
Karlsruhes, bestehend aus großem,  
zweistöckigen Wohnhaus mit großem  
Bade-, 8 Zimmern, gewölbtem Keller,  
Küche und Waschküche etc., ist sofort  
verhältnismäßig unter günstigen Be-  
dingungen zu verkaufen. Großer Um-  
satz nachweisbar. Das Objekt ist noch  
neu und in tadellosem Zustande und  
würde sich auch hauptsächlich für  
**Drogerie** eignen, da solche am Plage  
und großer Umgebung nicht vorhanden.  
Offerten unter Nr. 5580a an die  
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 8.3

**Fabrik mit Wohnhaus**  
u. großem Garten in **Ettingen**  
auf 1. Januar 1908 zu verpachten  
oder zu verkaufen. 12387\*  
**Näheres Karlsruhe, Belfort-  
strasse 7, 2. Etod.**

**Reizende, kleinere Villa**  
nächt. Karlsruhe (sehr. Bahnverb.) ist  
teilungs- u. preisw. zu verk. Nur Selbst-  
verlekt. Auskunft unter Nr. 8386a an  
die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 6.6

**Villa am Turmberg Durlach**  
in gesunder Höhenlage, blühend, für  
2 Familien passend, mit herrl. Aus-  
sicht nach allen Seiten, von Obst- u.  
Ziergarten umgeben, ist Familien-  
umstände halber zum **Selbstkostenpreis**,  
sofort oder später zu verkaufen.  
Kaufinteressenten wollen ihre Adr. unt.  
B36391 in der Expedition der „Bad.  
Presse“ niederlegen. 6.6

**Pferdegeschirr-Verkauf.**  
Ein elegantes Zweipännergeschirr  
hat billig zu verkaufen. 12413\*  
**H. Oswald, Karlsruhe,**  
Schützenstr. 42. — Telefon 2884.

**Rüchenherd**, gut brennend, bill.  
zu verkaufen.  
B38187.2.2 **Durlach-Allee 30, I. Tr.**

**Oefen.**  
Ein Transport neue u. gebrauchte  
Ovalöfen gebe ich wegen Platzmangel  
zu äußerst billigem Preis ab. B38177  
**Bernh. Müller, Schützenstr. 60,**  
Hinterhaus, 1. u. 2. Etod. 2.2  
Sitzbadewanne, nicht gebr., billig  
abzugeben.  
B38226\*, **Kaiserstr. 36a, 5. St.**  
Ein aufgericht. gutes Bett ist  
billig zu verkaufen. B38236.2.2  
**Waldbornstr. 42.**

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher und aufrichtiger Teilnahme an dem Heimgange meines nun in Gott ruhenden lieben Gatten, unseres guten Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Onkels

### August Heidinger

die schönen Blumenspenden, die ehrende zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte, sowie für den erhebenden Trauergesang des „Eisenbahn-Fahrpersonals“, für die Kranzspenden der hiesigen und auswärtigen Vereine, insbesondere für die gute Pflege der ehrw. Schwestern des St. Bernhardshauses, die trostreichen Worte des Hochw. Herrn Kaplan Vomstein sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

15652

Fr. Emma Heidinger Wwe.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben, unvergesslichen Gatten, Vaters, Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

### Wilhelm Donecker

sagen herzlichen und innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1907.

### Heirat.

Witwer, evang., Mitte der 30er J., ohne K., best. Arbeiter, mit einigen tausend Mark Vermögen, wünscht sich mit Fräulein (oder Witwe mit 1 Kind) zwischen 28-34 J. zu verheiraten. Etwas Vermögen, event. Einheimat in kleines Geschäft erwünscht. Gef. Offerten unter Nr. B38369 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

### Heirat.

Beamter, kath., auf dem Land, 48 J., mit gr. Erb. Bern., wünscht mit Fräulein oder Witwe, kath., sich zu verheiraten. Off. unt. B38344 an die Exp. der „Bad. Presse“ abgeben.

### Arbeiterbildungs-Verein Karlsruhe E. V.

#### II. Vortrag.

Montag den 21. Oktober d. J., abends 7/9 Uhr im Saale unseres Vereinshauses, Bischofsstraße 14

#### REZITATION

des Herrn Hofhauspielers Hugo Hasskerl aus Werlen Fritz Reuters.

Die Vorträge sind unentgeltlich. Wir laden hierzu ergebenst ein. Damen willkommen. Der Vorstand.

#### Beamte,

welche Herren- und Damenkleiderstoffe, Weisswaren jeder Art, Herren- u. Damenwäsche bei bequemer Ratenzahlung und strengster Verschwiegenheit ohne jeden Aufschlag kaufen wollen, können Ihre genaue Adresse unter Nr. 10793 in der Expedition der „Bad. Presse“ angeben.

#### Junger Hund (Dackel)

angekauft. B38402 Seierheim Maria-Meynstraße 9.

Junges Käbchen, weiß, mit grauen, schwarzen Abzeichen, verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Bahnhofstr. 52, Stb.

### Bäckerei.

In einem Ort bei Karlsruhe ist eine schön eingerichtete Bäckerei zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter Nr. B38405 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Ladentisch

mit Buchstaben, dazugehörig 1 Buchstaben extra, Wage mit Gewicht, Maße u. f. w. wenig geb., wegen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. Ansehen von 12-11/2 Uhr mittags oder abends von 7 Uhr ab. B38381 Bahnhofstr. 52, Stb.

### Tafelklavier

gut erhaltenes, zum Preis von 150 Mk. zu verkaufen. B38340 Bahnhofstraße 50, 1. St.

### Weinfaß von 140 l u. Krautländer

sind billig zu verkaufen. B38261 Hasanenstraße 3, 2. Stod.

### Zu verkaufen

Gaslampe (Spre) mit Zug. Preis 6 Mark. B38393 Frau Hauser, Rudolfstr. 22.

### Bernhardiner,

3 J. alt, sehr wachsam, zu verkaufen. B38330 Scheffelstr. 66, 1. St.

### Dackel,

3 J. alt, klübe, schwarz, bill. zu verk. Zullerstr. 78, part. B38851

### Aufforderung.

Diejenigen Umlagepflichtigen, welche mit Bezahlung der verfallenen Handwerkskammer-Umlage für 1907/1908 sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, ihre Schuldigkeit bis längstens 23. Oktober ds. J., anher zu entrichten. 15640 Karlsruhe, den 17. Oktober 1907. Stadtkasse. Feder.

### Pferdaversteigerung.

Heute Samstag nachmittags 1/3 Uhr wird im Gottesauer Schloß ein Pferd, unter zwei die Wahl, 8 und 10jährig, versteigert. B38410

### Tanz-Kursen.

Zu zwei feineren Tanz-Kursen, von denen jeweils Kurs I Mittwochs von 9-11 Uhr und Kurs II Freitags von 8 bis 10 Uhr im oberen Saale des Hotel Novad stattfindet, sind noch einige Damen als Teilnehmerinnen erwünscht. Sprechstunden von 1/2 1-1/2 Uhr, abends von 6-8 Uhr u. Sonntags von 1-4 Uhr. B38409 Achtungsvoll 2.1 Joseph Braunagel, Novadsanlage 1, IV.

### Jüngerer, flotter Verkäufer

für meine Herren-Wäsche-Abteilung per sofort gesucht.

Derfelbe muß dekorieren können und gute Branchenkenntnisse haben, auch beste Empfehlungen aufweisen. 15588.2.2

Leopold Kölsch, Kaiserstraße 211.

### Vertreter

Suche einen Vertreter für dortigen Platz. Derselbe muss angesehen, erfahren, bei Detailleuren, Hausbesitzern und Architekten gut eingeführt sein; Fachkenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Vertretung sichert bedeutendes Einkommen.

### Emil Heinicke

Berlin S. W. 61, Gitschinerstrasse 106.

### Heinicke-Ladenbau

Ladenfronten - Geschäftseinrichtungen - Ausbauten - Firmen-Schilder - Schaukästen etc. 8854a

### Junges ordentliches Mädchen

für die Paketabfertigung per sofort gesucht.

Gute Handschrift erforderlich. Persönliche Vorstellung Montag 8-10 Uhr. 15587.2.2

Leopold Kölsch, Kaiserstraße 211.

### Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir die traurige Mitteilung, daß heute früh 1/3 Uhr Gott unsern teuren, unvergesslichen, einzigen Sohn, Bruder, Onkel und Neffen 8988a

### Arthur

Lehrer in Renchen

der auf einer Ferienreise in Konstanz plötzlich erkrankt und nach 14tägiger schwerer Krankheit, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, daselbst zu sich in die ewige Heimat abgerufen hat.

Wolfsch, den 18. Oktober 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen: B. Dischinger, Oberlehrer. Marie Dischinger, geb. Neef. Irma Dischinger.

### Todes-Anzeige.

Dies statt besonderer Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere unvergessliche Tochter

### Johanna

im Alter von 18 Jahren nach kurzer Krankheit in die ewige Heimat abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten Die trauernden Eltern und Geschwister: Josef Burger, Schneidermeister u. Familie. Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 1/4 Uhr von der Leichenhalle aus statt. Trauerhaus: Gottesauerstraße 16.

### Danksagung.

Für die uns beim Hinscheiden unseres geliebten Vaters und Grossvaters

### Herrn Christian Bauer, Privatier

erwiesene Teilnahme sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus. B38872

Karlsruhe, den 18. Oktober 1907.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein gutgehendes

### Büchsenwaren-Engros-Geschäft

ist krankheits halber zu verkaufen. Anfragen unter Nr. B38186 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Wer sofort Geld sucht

auf Schuldschein, Wechsel, Möbel, Police od. Hypoth. zu niedr. Zins. (auch Patentzins) Adreßes an das 10 Jahre best. Bureau von K. Wittenberg, Berlin O. 133, Rigauerstr. 30. 8975a.3.1

### Stellen finden

Per 1. Januar wird

### ein Fräulein oder ein junger Mann

für Statistik und Kalkulationszwecke einer Fabrik nahe Karlsruhe gesucht. In dieser Arbeit Erfahrung werden bevorzugt. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Nr. 8957a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

### Mushilf-Stellen

von Ende Oktober bis Weihnachten für Verkäuferinnen, 2 gemante

von Ende November bis Weihnachten für Kassiererin jungen Kaufmann, welcher Luxuswaren expedieren kann bei 15585.4.2

### J. Wilhelm Doering,

Ritterstraße.

### Junger Mann

für die Reise gesucht. B38376 Waldmann, Kreuzstraße 22.

Für mein Mehl-, Getreide- und Futtermittelgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen mit der Branche bekannten

### jungen Mann

(Christ) im Alter von 18-20 Jahren für Bureau und kleinere Reisen. Offert. erbet. unt. Nr. 8945a an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.2

### Bügel

für einen Mädchen gründlich erlernen u. nach der Behrzeit zu Beruf tätig sein. Feinbügelschäft Schorpp, 10.10 Bismarckstraße 29 b, Bism.

### Agent gef. u. Cigar. a. Birte u. H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

Gaufrierer u. Agenten zum Vertrieb eines sehr leicht absehbaren Massenartikels gesucht. Sehr hohe Prob. od. 50 Mk. Wochenlohn. Offert. unt. B38312 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Tüchtige Graveure

für Schrift u. Damascierungen

werden angenommen bei 8929a.3.2

### Gebrüder Hepp

Pforzheim.

### Schneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Grohküch., sowie ein Kleinarbeiter finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung. Karl Meier, Schneidermeister, Rheinhilfsstr. 10.

### Jung. Sattler u. Tapezier

zum sofortigen Eintritt gesucht. Dauernde Beschäftigung. B38400 J. Seyl, Karlsruhe-Rheinheim.

### Tüchtigen, selbständigen Glasergehilfen

sucht für dauernd gegen gute Bezahlung. 8917a.3.2

### M. Krapp,

Glaserei mit elektr. Betrieb, Landau (Pfalz).

### Selbständige Monteure

für Licht- u. Kraftanlagen sofort gesucht. Bei zufriedenstellenden Leistungen guter Lohn u. dauernde Beschäftigung angeliebt. 8924a.3.2

### El. Elektrik-Gesuch, G. m. b. H. v. Otto Schulze, Straßburg i. El.

Tüchtigen, selbständigen Glasergehilfen sucht für dauernd gegen gute Bezahlung. 8917a.3.2

### Lehrmädchen,

welches die Stamenbinderei erlernen will, kann sofort oder später eintreten. B38384.2.1 Kaiserstraße 40.

### 2-3 kräftige Tagelöhner

finden Beschäftigung. 15674.2.1 Woonstraße 28, Fabrik.

### Einige kräftige Tagelöhner

finden sofort Arbeit bei 15699

### Markstahler & Barth,

Karlstraße 67.

### Reservist,

welcher diesen Herbst entlassen wurde und radfahren kann, als Hausdiener und Ausgeber alsbald gesucht. Neuestanten wollen Adressen, Referenzen und Lohnansprüche unter Nr. 15517 in der Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.

### Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentliches Bürsch, der Lust hat, die Brot- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. B3765.2.2

### Heinrich Schilling,

Bädermeister, Karlsruhe, Gartenstraße 62.

### Küferlehrling-Gesuch.

Ein kräftig Junge kann d. Küfer u. Holzarbeit gründlich erlernen, bei Ferd. Sellhauer, Waldstr. 54, Bismarckstr.

### Besseres Mädchen

zu 2 Kinder, das nähen und bügeln kann u. etwas Hausarbeit übernimmt, bald in besseres Haus nach auswärtig gesucht. Offerten unter B3879a an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

### Nöchin gesucht.

Eine tüchtige, selbständige Nöchin wird bei hohem Lohn sofort gesucht. Zu erfragen B38189.2.2

### Sofort od. später

kräftiges Mädchen, das selbständig lochen kann, gesucht. Lohn 25 Mk. monatlich. Offerten mit Zeugnis unter Nr. 8919a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

**Möbel auf Credit**  
 jeder Art complete Einrichtungen  
**J. Jtmann**  
 Kleinste Anzahlung  
 Bequemste Abzahlung.  
 KARLSRUHE Lamstr. 6



### Eckladen zu vermieten

Karls-Friedrichstraße 6, Ecke Zirkel, nebst 3 Zimmern und Keller, auf sofort oder später.  
Näheres im 2. Stod. 10465\*

### Stephanienstr. 96, am Kaiserplatz,

3 Treppen, ist eine **hochherrschaffliche Wohnung** von 7 Zimmern, Küche, Badezimmer u., mit Gas- u. elektr. Lichteinrichtung, Zentralheizung, Kohlen-Aufzug u. auf sogleich zu vermieten. 13906\*  
Näheres daselbst oder Leopoldplatz 70 im Architektur-Bureau.

Seierheim. Breitestr. 121, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Garten auf 1. Novemb. zu vermieten. B36997

**Balkonzimmer**, fort oder 1. Nov. zu vermieten. Näheres **Schönfeldstraße 6, 2. St. Hs.** B38204.2.2

**Zwei gut möbl. Zimmer** einzeln oder auf. zu vermieten. **Kaiser-Allee 31, I., B37912** Straßenbahnhaltestelle.

**Gut möbliertes Zimmer** sofort zu vermieten. 15680.3.1 **Erbsgrabenstr. 2, 2. Stod.**

sehr freundl., gut möbl. Zimmer mit vorzügl. Pension, per 1. Nov. **Adamiestras. 16, Seitenb. 4. St. I.**

In feinem, ruhigem Hause schön und behaglich eingerichtetes Zimmer mit separatem Eingang und event. auch sehr guter Pension abzugeben. **Gesf. Offerten unter Nr. B38033 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2**

Zu vermieten: schönes, möbl. Zimmer sofort oder später. Zu erfragen **Morgenstr. 14, III, r.** B37993.2.2

**Hübsch möbliertes Parterrezimmer** an soliden Herrn sofort od. auf 1. Nov. zu vermieten. Näheres **Winterstr. 6, part.** B38033.2.2

**Winterstr. 15, 3. St., rechts**, ist auf 1. Nov. ein gut möbliertes Zimmer an einem Herrn zu verm. B38288

**Adamiestras. 5, 3. Stod.**, ist ein großes, freundlich möbl. Zimmer mit ein oder zwei Betten sogleich oder 1. Nov. zu vermieten. B38363

**Bahnhofstr. 28, 2. St.**, ist sofort oder später eine möbl. Mansarde an ordentl. Person gegen geringe Mithilfe im Haushalt zu vermieten. B38287

**Kriegstr. 6, 3. und 4. Stod.**, ohne vis-à-vis, sehr schön geräumige 6 Zimmerwohnungen, auch für Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres im Hause selbst und **Kaiser-Allee 15, Kontor.** 12878\*

**Leffingstr. 45, 2. St., a. d. Ari-gr.**, schöne Wohn-, 5 Zim., Balkon, sehr ruhige, log. od. spät. zu verm. **N. 1. ob. 3. St. ob. Moonstr. 9, II.** B38221

**Nebenstr. 29** ist schöne Dreizimmer-Wohnung wegen Wegzug log. od. später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erf. im 2. Stod. rechts. B38077.3.2

**Opfenstr. 10** ist im 2. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung, ohne vis-à-vis, log. od. spät. zu vermieten. Näh. das. im 1. St. r. B37916

**Rudolfstr. 16** ist eine Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. B38417

**Schönenstr. 81, Seitenb. 2. Stod.**, 2 Zimmer, Küche u. Keller sofort zu vermieten. Näheres im 5. Stod. des Vorderhauses. B38403.2.1

**Schönenstr. 88** sind im 3. u. 4. St. je eine 2 Zimmerwohnung sofort od. 1. Nov. zu vermieten. Näh. im Bad. Hof. B37904.3.2

**Sophienstr. 39**, Vorderb., ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, an ruh. Leute billig zu verm. Näheres Seitenbau II. B37915.5.4

**Sternbergstr. 7** sind im 3. Stod. 2 schöne 3 Zimmerwohnungen u. Zubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näh. im 2. Stod. B38393.3.1

**Seidenstr. 35**, Querbau, 3. St. 3 schöne Zimmer u. Zubehör, sof. od. spät. zu vermieten. Die Wohnung v. neu herger., m. Gas. Näh. Querbau, 1. St. r. B37918.3.2

**Bochstr. 14**, 2 Trepp., herrschaftlich ausgestattete Wohnung, 6 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör sof. od. spät. zu vermieten. Näheres beim städtischen Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 108.

**Winterstr. 17** ist im 1. Stod. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im 3. Stod. eine Wohnung von 3 Zimmern mit sämtl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 15426

**Wilhelmstraße 52, 2. Stod.** **Winterstraße 20**, (Ecke Wilhelmstr.) ist per sof. od. 1. April im 2. Stod. eine 4 Zimmer-, einkl. auch 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Bad zu vermieten. Näheres 2. Stod. 10910\*

**Poststr. 12**, 1 Trepp., ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung, Stoch- und Leuchtgas samt all. üblich. Zubehör sofort bezieh. zu verm.

**Poststr. 15, 2. St.**, ist eine schöne Wohn-, 2 Zim., Kammer, Küche, Keller auf 1. Nov. od. früher zu vermieten. B38272

Leopoldstr. 31 parkierte, auch näheres 1 Trepp hoch zu erfragen, ist ein hübsches Schlaf- und Wohnzimmer an feinem ruhigen Herrn zu vermieten. B38269

**Nellenstr. 29, 1. St.**, ist ein möbl. Zimmer, sowie Wohn- u. Schlafzimmer, in freier Lage, sofort bill. zu vermieten. B37089

**Nit erst. 14, 2 Trepp.** hoch, ist ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu verm. B37728.3.3

**Scheffelstraße 22, 2. St.**, ist ein helles, gut möbl. Zimmer mit 2 Betten mit Pension preiswert zu vermieten. B38333.3.2

**Schönfeldstraße 6, 3. Stod links** (bei Parfir.), ist ein freundl. möbl. Balkonzimmer, billig auf sofort od. später zu vermieten. B38416.2.1

**Schönenstr. 82, Bbb. 3. St. I.**, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. November an anständiges Fräulein zu vermieten. B38337

**Sophienstraße 80, 2 Trepp.** hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich billig zu vermieten. B38315.2.2

**Waldhornstr. 15, 2. St. rechts**, in Nähe d. Artilleriecaserne, gut möbl. Balkonzimmer, für Einjährigen passend, zu vermieten. B38365

**Waldhornstr. 38** nett möbliertes Zimmer an Herrn oder anständiges Fräulein od. Frau billig zu verm. Näheres 3. Stod links. B38386

**Werderplatz 43, 2. Stod.**, ist ein gut bezahres, möbliertes Zimmer mit Pension sofort billig zu verm. B38246

**Werderstr. 64, 2. St. rechts**, ist ein gut möbl. Zimmer mit Schreibtisch, sogleich bei einzelner Dame zu vermieten. B38389

**Poststr. 15, II.** ist ein sch. gut möbl. Zimmer sogle. od. auf 1. Nov. zu vermieten. B38276

**Bräunerstraße 92**, nächst dem Marktplatz, eine Treppe hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. B38380

**Seerheides, bezahres Zimmer** in Nähe der Hauptpost für sofort zu vermieten. Zu erf. unter Nr. B38371 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Nun möbliertes, gerades, bezahres Mansardenzimmer** sofort zu vermieten. **Gartenstraße 52, part.**

**Miet-Gesuche:** Keller od. Souterrain ca. 40-60 qm groß, auf längere Zeit zu mieten gesucht. Nähe Waldhornstraße bevorzugt. 15639

**Wohnungs-Gesuch.** Auf 1. Dezember eine 3-4 Zimmer-Wohnung v. Marktplatz h. Durlacherstr. gesucht. Offert. mit Preisangabe unt. B38353 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Kinderlose Familie sucht eine 2 Zimmer-Wohnung** bis 1. November. Offerten unter Nr. B38341 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Herr sucht in der Nähe des Hauptbahnhofs 2 möblierte ungenierte Zimmer zu mieten. Parterre und 1. Stod. bevorzugt. Offerten unter B38129 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Gut möbl. Zimmer per sofort gesucht.** Offerten unter Nr. B38302 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2

**Beamter sucht freundl. und gut möbliertes Zimmer** in ruhigem Hause. Gesf. Offerten unter Nr. B38392 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Junger solider Mann, sucht per 1. November, einfach möbliertes Zimmer, wenn mögl. b. alleinl. Dame. Bestraht bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unt. N. F. postlagernd, Karlsruhe. B38419**

Ein Herr sucht gut möbl. Zimmer mit Klavier und separat. Eing. in Nähe des Durlacherstr. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. B38286 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

### Badischer Frauenverein.

Das Geschäftsgehilfenheim in Karlsruhe sucht auf 1. Januar 1908 zur Leitung dieser Anstalt eine energische, gebildete Frau, welche Verstand für größeren Betrieb hat. Bewerberinnen wollen baldigst ihren Lebenslauf und ihre Zeugnisse einreichen an das Geschäftsgehilfenheim des Badischen Frauenvereins Karlsruhe i. B., Gerrenstraße 37. 15544.3.2

### Nach Frankreich

Suche ich fortwährend woblgezogene Mädchen i. garant. sol. Säuler, 1877a Frau Hofstadt, Heilbronn, Eisenf. konfessioniert. — (Gegr. 1863.)

### Mädchen,

bes. tüchtig, Küche und Hausarbeit versteht, für 1. Nov. in kleine Familie gegen hohen Lohn gesucht. B38352 Eisenhofstr. 35, 3. St.

### Tüchtiges Mädchen

per 1. November tücht. Mädchen für Küche u. Hausarbeit. B37770.3.3 **Amalienstraße 67, II.**

### Suche

nicht unter 20 Jahren, solch u. einlach, das schon gebildet hat, findet gute Stelle auf 1. oder 15. Novbr. B37906.2.2 **Sophienstr. 144, Holz.**

### Beitrag

jüngeres Mädchen zu Beamtenfamilie (2 Kinder, 5 und 1 1/2 Jahre) auf November. Offerten unter Nr. B37989 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Mädchen

per sofort wird ein junges Mädchen 15679 nicht unter 16 Jahren für tagelöhner in kleinen Haushalt gesucht. Zu erfragen **Eisenweinstr. 23, pt.**

### Alleinstehende Frau

od. Mädchen, welche etwas Kochen kann, wird für ein kl. ruh. Haushalt in Stell. gesucht. B38275 **Karlstraße 85, 2. Stod.**

### Amme

Ein anständiges, braves Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht. B38105.2.2 **Näheres Mühlburgerstr. 92.**

### Tüchtiges Mädchen

als Köchin für ein ruh. Haushalt gesucht. B38217.2.2 **Kriegstr. 16, part.**

### 30 Arbeiterinnen

finden sofort dauernde und lohnende Beschäftigung. **Maschinenfabrik Grigner, Aktiengesellschaft, Durlach. 8555a**

### Büglerrinnen

aus Herrenhemden und auf glatte Damenwäsche für sofort gesucht. **C. Hardsch, Walschental, B38362 Ettlingen. 5.1**

### Lehrmädchen

kann das Weisknähen gründlich erlernen. **Sophienstr. 5, IV, B38380**

### Stellen suchen

**Wantschutter (Architekt)** v. angeneh. Ausß., flotter Zeichner, mit guten Zeugn., auch aus der Praxis, sucht Stellung. Eintritt 1. Nov. Offerten unter Nr. 8933a befordert die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

### Bauführer,

tüchtiger, militärfrei, im Hoch- und Tiefbau durchaus erfahren, sucht sofort Stellung. Gesf. Offerten unt. Nr. B38368 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

### Gefenhandler sucht Stelle

per 1. Novbr. oder Dechr. auf Lager u. Comptoir. Off. unt. Nr. B38308 an die Expedition der „Bad. Presse“.

### Detailreisender

der Manufaktur u. Aussteuer-Br. mit guter Kundsch. f. Posten in Leitungsf. einz. Hause. Gesf. Offert. unter B38239 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

### Jg. Kaufmann,

militärfrei, mit guten Zeugnissen, sucht Stellung als Kontorist, Lagerist oder dergleichen bei beschriebenen Ansp. Gesf. Offert. unt. B38293 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Junger Kaufmann

mit kl. Handchrift und Buchführung vertraut, sucht sofort Stellung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gesf. Offerten unter Nr. B38159 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

### Heiße Posten

für Braneriet od. Weinhandlung gesf. Offerten unter Nr. B38119 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

### Suche für jungen Mann (30 J.)

alt, Kaiser kleinerer Gewerbebetriebs Anstellung bei einer Bank in Karlsruhe oder Umgebung. Gehaltsanfrage beisehen. Gesf. Offerten an G. Weingand, Karlsruher Mühlburg, Bülldstr. 1. B3838

### Jg. Mann u. Einl. freiw. 3 u. 4 J.

sucht Stelle auf einem Kontor als Lehrling oder Volontär. Gesf. Angebote unter B38396 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

### Stellen suchen:

2 tüchtige Köchinnen, 2 Stüttdamen mit guten Zeugnissen, mehrere Herrschaftsköchinnen, sowie 1 Zimmermädch. **Bureau Böhm, Bürgerstraße 10.**

### Kutscher,

stadtkundiger, der gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei Herrschaft oder für Privat-Fuhrwerk. Zu erfragen unter Nr. B38358 bei der Exped. der „Bad. Presse“.

### Stelle-Gesuch.

2.2 Fräulein, gefest. Alters, mit guten Zeugnissen, sucht bei einzeln. Herrn od. klein. Familie Stellung. Offert. unter B38134 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

### Ein junges, williges Mädchen vom Lande sucht Stelle.

Näheres **Kriegstr. 71, II.**

### Zu vermieten

**Spezialgeschäft in Zigarren, Zigaretten und Tabaken** am Marktplatz in oberbädischem Amtsbezirk mit Wohnung auf sofort zu vermieten. Einziges am Plage. Wo? sagt unter Nr. 8962a die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

### Selmsdorfstr. 9

Herrschafftswohnung, Bel-Etage, 8 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. Dt. zu vermieten. 12796\* Näheres daselbst part.

### Herrschafftswohnung (Hochparterre),

auf best. ausgestattet und mit reichl. Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten: **Kaiserallee 137 = 9 Zimmer** enthaltend. Zu erfragen daselbst im Hause, oder bei Herrn **Kornhaus, Kaiserstraße 56.** 3645\*

### 5 Zimmerwohnung

Melanchthonstraße 2, 1. Stod., Georg-Friedrichstr. 34, 4. St.

### 4 Zimmerwohnung

Georg-Friedrichstr. 34, 4. St. **3 Zimmerwohnung** Karl-Wilhelmstr. 36, 4. u. 5. St., schön modern eingerichtet, zu vermieten. 13264\* Näheres im Bureau

### Melanchthonstraße 2.

Wohnung zu vermieten. **Bähringerstraße Nr. 98** ist im III. Obergesch. (IV. Stod.) eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 16619 Näheres beim städt. Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 108.

### Hübsche, moderne 4 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Veranda, Bad, sowie sonstigem Zubehör in neuem Hause weggangshalber sofort oder später billig zu vermieten. B37755.3.3 **Lachnerstraße 25, 1 Trepp.**

### Altenpfechtstr. 38, III,

schöne 4 Zimmerwohnung, modern ausgestattet, in ruhigem Hause weggangshalber per 1. Novbr. mit Nachlass zu verachen. B37730

### 3 Zimmerwohnungen

im 2. u. 3. Stod., schön modern eingerichtet. 13263\* **zu vermieten.** Zu erfragen im 2. Stod. rechts. **Rintheimerstr. 1, oder Melanchthonstr. 2.**

### Wohnung zu vermieten.

**Bahnhofstraße 24** ist im ersten Obergesch. (2. St.) eine Wohnung von drei Zimmern, Alko., Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 14849.5.3 Näheres beim städtischen Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 108.

### Dreizimmerwohnungen

mit reichl. Zubehör sind per sofort oder später **Kollstraße 6** (Neubau, Südweststr.) zu vermieten. Näheres **Klanpfechtstr. 9, II.** B37765.10.8

### Sofort od. später schöne Wohnung.

1 Zimmer, Küche, großer Vorrat und Keller für 12 Wl. monatlich zu vermieten. Zu erfragen **Wilhelmstraße 14, Wirtschaft** B38257.2.2

### Bochstraße 15 herrschaffl. ausgestattete Hochparterrewohnung.

5 Zimmer, Bad, sof. od. später zu vermieten. Schlüs. I. 3. St. Näh. **Karlstr. 94, part.** B37915.3.2

### Degenfeldstraße 12

sind im 2. Stod. 3 Zimmer und Küche mit Veranda sofort zu vermieten. Näh. im 3. Stod. links. B37816.3.3

**Bochstraße 32** sind schöne 3 Zimmerwohnungen, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näh. im Haus selbst **Endenblatz 11, Mühlburg.** 14643\*

**Durlacher Allee 32** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 2. St. auf 1. Nov. zu vermieten. B38406.2.1

**Durlacherstr. 49** neu hergerichtete Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, sof. od. später an ruh. Leute zu vermieten. Zu erf. **Kasellenstr. 44, II.** B37970.3.2

**Friedenstraße 23** ist eine Mansardenwohnung, hinter Glasabschluss, von 1 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. im 2. St. B38374

**Gottesauerstr. 25, 3. St.**, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör wegen Verlegung auf 1. Nov. oder später zu vermieten. B38049.3.3

**Kaiserstraße 71** ist im Seitenbau eine 3 Zimmerwohnung, nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres **Winterstr. 85, Stb.**, ist eine freundl. 2-Zimmer-Wohn., nebst Zub. sof. billig zu vermieten. B38274

**Karlstraße 122** neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 5 schöne Zimmer, Bad, Glasveranda u. reichl. Zugehör sof. od. spät. zu vermieten. Näh. **Karlstr. 94, part.** B37913.3.2

**Kurdenstr. 8** ist ein großes Mansardenzimmer mit Küche u. Kammer sofort billig zu vermieten. B38287 Näheres 4. Stod. links.

**Kriegstraße 6, 3. und 4. Stod.**, ohne vis-à-vis, sehr schön geräumige 6 Zimmerwohnungen, auch für Bureau geeignet, zu vermieten. Näheres im Hause selbst und **Kaiser-Allee 15, Kontor.** 12878\*

**Leffingstr. 45, 2. St., a. d. Ari-gr.**, schöne Wohn-, 5 Zim., Balkon, sehr ruhige, log. od. spät. zu verm. **N. 1. ob. 3. St. ob. Moonstr. 9, II.** B38221

**Nebenstr. 29** ist schöne Dreizimmer-Wohnung wegen Wegzug log. od. später an ruhige Leute zu vermieten. Zu erf. im 2. Stod. rechts. B38077.3.2

**Opfenstr. 10** ist im 2. St. eine schöne 4 Zimmerwohnung, ohne vis-à-vis, log. od. spät. zu vermieten. Näh. das. im 1. St. r. B37916

**Rudolfstr. 16** ist eine Mansardenwohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller auf sofort oder später zu vermieten. B38417

**Schönenstr. 81, Seitenb. 2. Stod.**, 2 Zimmer, Küche u. Keller sofort zu vermieten. Näheres im 5. Stod. des Vorderhauses. B38403.2.1

**Schönenstr. 88** sind im 3. u. 4. St. je eine 2 Zimmerwohnung sofort od. 1. Nov. zu vermieten. Näh. im Bad. Hof. B37904.3.2

**Sophienstr. 39**, Vorderb., ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, an ruh. Leute billig zu verm. Näheres Seitenbau II. B37915.5.4

**Sternbergstr. 7** sind im 3. Stod. 2 schöne 3 Zimmerwohnungen u. Zubehör auf sof. od. spät. zu verm. Näh. im 2. Stod. B38393.3.1

**Seidenstr. 35**, Querbau, 3. St. 3 schöne Zimmer u. Zubehör, sof. od. spät. zu vermieten. Die Wohnung v. neu herger., m. Gas. Näh. Querbau, 1. St. r. B37918.3.2

**Bochstr. 14**, 2 Trepp., herrschaftlich ausgestattete Wohnung, 6 Zimmer, Bad, reichl. Zugehör sof. od. spät. zu vermieten. Näheres beim städtischen Hochbauamt, Rathaus, Zimmer Nr. 108.

**Winterstraße 17** ist im 1. Stod. eine Wohnung von 5 Zimmern u. im 3. Stod. eine Wohnung von 3 Zimmern mit sämtl. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen 15426

**Wilhelmstraße 52, 2. Stod.** **Winterstraße 20**, (Ecke Wilhelmstr.) ist per sof. od. 1. April im 2. Stod. eine 4 Zimmer-, einkl. auch 3 Zimmer-Wohnung mit Balkon und Bad zu vermieten. Näheres 2. Stod. 10910\*

**Poststr. 12**, 1 Trepp., ist eine freundliche 2 Zimmerwohnung, Stoch- und Leuchtgas samt all. üblich. Zubehör sofort bezieh. zu verm.

**Poststr. 15, 2. St.**, ist eine schöne Wohn-, 2 Zim., Kammer, Küche, Keller auf 1. Nov. od. früher zu vermieten. B38272



Nur  
so lange  
Vorrat!

Ca. **1000** Dutzend

Schneller  
Einkauf  
lohnt!

# Trikotagen

kommen von **Samstag** den 19. cr. bis inkl. **Mittwoch** den 23. cr.

## zu sensationell billigen Preisen

zum Verkauf.

<b>Normal-Hemden,</b> Vigogne in 3 Grössen, Achsel- und Vorderschluss	Stück	<b>1 15</b>	<b>1 30</b>	<b>1 45</b>
<b>Normal-Hemden,</b> wollgemischt in 3 Grössen, Achsel- und Vorderschluss	Stück	<b>1 60</b>	<b>1 80</b>	<b>2 00</b>
<b>Normal-Hemden,</b> 1/2 Wolle, extra schwer in 3 Grössen, Vorderschluss	Stück	<b>1 85</b>	<b>2 05</b>	<b>2 25</b>

## Normal-Hosen 3 Grössen

Vigogne	Paar	<b>95</b>	<b>1.05</b>	<b>1.15</b>
wollgemischt	"	<b>1.25</b>	<b>1.40</b>	<b>1.55</b>
extraschwer	"	<b>1.60</b>	<b>1.75</b>	<b>1.90</b>
1/2 Wolle	"	<b>1.85</b>	<b>2.05</b>	<b>2.25</b>

Ein Posten extraschwerer <b>Louisiana-Herrenhosen</b>	mit schwerem, warmem Futter . . . Paar	<b>145</b>	<b>165</b>	<b>185</b>
Ein Posten gestrickter <b>Herrenhosen,</b>	braun, grau, weiss Paar	<b>75</b>	<b>88</b>	<b>98</b>

<b>Normal-Jacken</b>	2 Grössen, Stück	<b>70</b>	<b>62</b>
"	" Vigogne 3 "	<b>85</b>	<b>95</b> <b>105</b>
"	" wollgemischt 3 "	<b>115</b>	<b>130</b> <b>145</b>
"	" extraschwer 3 "	<b>145</b>	<b>160</b> <b>175</b>

<b>Kindertricots,</b> gestrickt	Länge	60	65	70	75	80	85	90	100	110 cm
"	Ringel	<b>45</b>	<b>50</b>	<b>55</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>70</b>	<b>75</b>	<b>88</b>	<b>105</b>
"	Normal, wollgemischt	<b>58</b>	<b>68</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>95</b>	<b>105</b>	<b>115</b>	<b>130</b>	—
"		<b>80</b>	<b>88</b>	<b>94</b>	<b>100</b>	<b>108</b>	<b>115</b>	<b>120</b>	<b>135</b>	<b>148</b>

# Geschwister Knopf.